

Gemeinde Bussnang

BUSSNANG
FRILTSCHEN
LANTERSWIL
METTLEN
OBERBUSSNANG
OPPIKON
REUTI
ROTHENHAUSEN



*Einladung
zur Gemeindeversammlung*

Di, 29. Mai 2007
20.00 Uhr
Turnhalle Bussnang

Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

- Datum und Zeit: **Dienstag, 29. Mai 2007, 20:00 Uhr**
- Ort: Turnhalle Bussnang
- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl von 3 Stimmenzählern
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2006
 4. Rechnung 2006
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung
 5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2006
 6. Wahlen
 - Wahlbüro / Urnenoffizianten
 - Rechnungsprüfungskommission
 7. Umzonung Stadler Bussnang AG, Parzelle 145
 8. Verschiedenes und Mitteilungen
 9. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung.

Bussnang, im April 2007

Politische Gemeinde Bussnang
Der Gemeinderat

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita Tel. 071 626 58 16). Die Stimmausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.

Traktandum 3 – Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 04. Dezember 2006, 20:00 – 21:15 Uhr in der Turnhalle Mettlen

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2006
4. Reduktion Urnenstandorte
5. Voranschlag und Steuerfuss 2007
 - Voranschlag 2007 laufende Rechnung
 - Voranschlag 2007 Investitionsrechnung
 - Steuerfuss 2007 (85% wie Vorjahr)
 - Finanzplan
6. Verschiedenes und Mitteilungen
7. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnet der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst er den Jungbürger Fabio Baumberger sowie den Gebärdensprachdolmetscher, Herr Pesavento.

Die Presse ist durch Herrn Scheurer vertreten.

Der Vorsitzende dankt der Volksschulgemeinde Nollen für das Gastrecht und der Abwartin, Frau Huggler, für das Bereitstellen der Turnhalle.

Gemeindeammann Zbinden eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass sich bei der Traktandenliste ein Fehler eingeschlichen hat. Der Voranschlag und Steuerfuss wird für das Jahr 2007 festgelegt, nicht wie in der Botschaft abgefasst für das Jahr 2006.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht verteilt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Es sind 75 Stimmberechtigte anwesend. Diverse Stimmbürger haben sich entschuldigt, von einer Namensnennung wird abgesehen. Von den Verwaltungsangestellten hat sich Peter Hugentobler entschuldigt.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.

2. Wahl von 3 Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Karin Bischof, Richard Schneider und Roman Widler vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2006

Das Protokoll wurde mit der Einladung in alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Reduktion Urnenstandorte

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden wurde an der Rechnungsgemeinde vom 26. Juni 2006 bereits über die Absicht informiert, die Urnenstandorte zu reorganisieren. Die heutige Organisation der Urnenstandorte ist nicht mehr ganz zeitgemäss, da die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe sehr stark zugenommen hat. Zudem besteht eine weitere Möglichkeit, nämlich die vorzeitige Stimmabgabe während den ordentlichen Büroöffnungszeiten im Gemeindehaus (Einwohneramt). Die Urnenoffizianten müssen für einen Dienst aufgeboten werden, für welche diese sich oftmals gefragt haben, «weshalb sie überhaupt an der Urne gesessen sind».

Nach eingehender Prüfung und unter Berücksichtigung aller Aspekte beantragt der Gemeinderat, die zwölf Urnenstandorte auf einen Standort zu reduzieren. Für alle Stimmberechtigten aus dem ganzen Gemeindegebiet besteht ab 01.01.2007 die Möglichkeit der persönlichen Stimmabgabe in der Gemeindeverwaltung in Bussnang, jeweils am Samstag von 18:30 – 19:30 Uhr und am Sonntag von 09:30 Uhr – 10:30 Uhr. Briefliche Stimmen können bis zur Urnenöffnung am Abstimmungssonntag um 09:30 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses gelegt werden. Zudem werden die Kuverts für die brieflichen Stimmabgaben, die über die Poststellen aufgegeben werden, als Geschäftsantwort-Sendung frankiert, so dass keine zusätzliche Kosten für die Stimmbürger anfallen. Das Abstimmungslokal in der Gemeindeverwaltung soll zudem zur Kontaktpflege genutzt werden können.

Walter Tschann möchte die benötigte Anzahl Personen im Wahlbüro wissen.

Der Gemeindeammann bestätigt, dass wie in der Botschaft festgehalten, das Wahlbüro aus fünf Personen besteht.

Hans Schmid möchte wissen, bis wann bei der brieflichen Stimmabgabe (auch bei Wahlen an der Urne) die Briefe bei der Post abgegeben werden müssen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die frankierten Rückantwortkuverts zwar mit A-Post aufgegeben werden können, diese aber bis spätestens am Freitag vor dem Abstimmungssonntag bei der Post eintreffen müssen. Die Post liefert die letzte Postsendung am Samstagmorgen der Gemeinde aus. Die Sendung kann also mit dem frankierten Kuvert per Post zugestellt, während den offiziellen Bürozeiten beim Einwohneramt abgegeben oder bis zur Urnenöffnung am Abstimmungssonntag um 09:30 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses gelegt werden.

Ob bei brieflichen Stimmabgaben ein erhöhter Missbrauch möglich sei, möchte Paul Eberhart wissen.

Gemeindeammann Zbinden erklärt, dass die brieflichen Stimmabgaben auch den genauen Kontrollen im Wahlbüro unterstehen. Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, so werden die Unterlagen als ungültig erklärt. Dazu gehört, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben ist, die Stimm- und Wahlzettel in einem neutralen Kuvert **verschlossen** werden und der unterzeichnete Stimmrechtsausweis zusammen mit diesem verschlossenen, neutralen Kuvert

mit den Stimm- und Wahlzetteln in das zugestellte Stimmmaterial-Kuvert verpackt wird, so dass die Adresse der Politischen Gemeinde Bussnang im Sichtfenster ersichtlich ist.

Marcello Albasini interessiert, wie weit die elektronische Stimmabgabe fortgeschritten ist.

Gemäss Gemeindeammann Zbinden finden in einigen Kantonen solche Pilotversuche statt. Zur elektronischen Stimmabgabe per Internet oder Handy muss neben dem herkömmlichen Stimmrechtsausweis ein Geheimcode per Post zugestellt werden, welcher den Zugriff auf das Abstimmungssystem ermöglicht. Dabei geht es um die Wahrung der Sicherheit, um das Stimmgeheimnis und um die Verhinderung von Manipulation. Die Probleme sind so komplex, dass zuerst Pilotversuche in verschiedenen Teilbereichen durchgeführt und evaluiert werden müssen. Vorgängig sind noch zahlreiche politische, rechtliche und technische Fragen zu lösen.

Leo Steinbacher möchte wissen, ob weiterhin die Möglichkeit besteht, Abstimmungen von Kirchen und Schulen zusammen mit den Gemeindeabstimmungen durchzuführen.

Gemeindeammann Zbinden findet, dass dies möglich sein sollte. Die genaue Organisation muss jedoch noch überdacht werden.

Abstimmung Reduktion Urnenstandorte

Der Reduktion der Urnenstandorte und Urnenoffizianten wird gemäss Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und zwei Gegenstimmen zugestimmt.

5. Bericht und Antrag zum Voranschlag und Steuerfuss 2007

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden zeigt der Voranschlag der laufenden Rechnung 2007 einen Ertragsüberschuss von CHF 465'500.– bei einem unveränderten Steuerfuss von 85% auf. Da die Politische Gemeinde Bussnang letztmals von der Übergangsregelung «Finanzausgleich in Härtefällen» profitieren kann, will der Gemeinderat die Erträge, wie in den Vorjahren, für ausserordentliche Abschreibungen und Schuldentilgungen nutzen.

Zu den Erläuterungen zum Voranschlag der laufenden Rechnung wird speziell auf die Kosten bei den Konten 4, Gesundheit und 5, Soziale Wohlfahrt eingegangen. Die Kosten für die ambulante Krankenpflege werden auch im Jahr 2007 wieder etwas steigen.

Aufgrund des gefällten Urteils des Verwaltungsgerichtes sind die Gemeinden für ausstehende Krankenkassenbeiträge und für offene Spitalrechnungen zahlungspflichtig. Die Folgen dieses Urteils sind für die Gemeinden beträchtlich. Nebst den kaum voraussehbaren finanziellen Aufwendungen, die auch einiges an Administration verursachen, gilt es, jeden Fall genau zu prüfen. Von der Gemeinde werden Personen, die ihren Pflichten der fristgerechten Beitragszahlung nicht nachkommen, für ein persönliches Gespräch vorgeladen.

Bei den Erläuterungen zum Voranschlag 2007 der Investitionsrechnung wird wiederum eine Etappe der amtlichen Vermessung 93 (AV93) fertig werden. Die grösste Investition wird der Beitrag an die Verlegung der Kantonsstrasse K 27, Bussnang-Rothenhausen werden.

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen wird sich im 2007 gering verändern. Bei den juristischen Personen ist jedoch mit einem rückläufigen Ertrag zu rechnen. Dies, weil sich die Steuergesetzrevision ab 2007 stärker auswirken wird als angenommen. Die erfreuliche Entwicklung der Passivzinsen zeigt auf, dass die Gemeindeverschuldung ausser bei den Werken weitgehend eliminiert werden konnte. Aufgrund dieser Entwicklung kann auf 2008 eine Steuerfussenkung von ca. 10% in Aussicht gestellt werden.

Im Botschaftstext wird auf verschiedene Strassensanierungen hingewiesen. Hans Engeli möchte wissen, an welchen zusätzlichen Strassen Unterhaltsarbeiten geplant sind. Bei der Strasse «zum Asp Holz» – Schulweg seiner Kinder – sei ein dringender Unterhalt nötig.

Der zuständige Gemeinderat, Urs Bischof, erläutert, dass nebst den aufgeführten Strassensanierungen normale Strassenunterhaltsarbeiten geplant sind. Für Abrundarbeiten wie auch für Unvorhergesehenes wurde ein zusätzlicher Betrag im Budget berücksichtigt. Die Dringlichkeit der auszuführenden Arbeiten wird je nach Strassenzustand bestimmt.

Peter Neuenschwander wundert sich, warum für den Oberflächenbelag bei Strassen wie z.B. Puppikon-Rothenhausen ein grober Splitt verwendet wurde. Er schildert den Sturz eines kleinen Mädchens und weist auf die Verletzungen bei diesem Belag hin. Die Kühe können auf diesem Belag nicht gehen. Ebenfalls sei es den Landwirten unmöglich, bei diesem Belag eine Strassenreinigung vorzunehmen. Diese Art von Strassensanierung beurteilt er als sehr schlecht.

Urs Bischof erklärt, dass der Oberflächenbelag mit grobem Kies sicherlich keine Luxusausführung sei. Da das Kreditvolumen für den Strassenunterhalt aber seit dem Jahr 2003 sehr stark reduziert worden sei, sei es auch eine Kostenfrage. Der Preis pro m² beträgt bei dieser Ausführung ca. CHF 8.– bis CHF 12.– gegenüber einem Schwarzbelag von CHF 40.– bis CHF 50.– pro m². Dieses System werde auch bei anderen Gemeinden und dem Kanton Thurgau eingesetzt.

Roland Wick fragt nach, warum nicht eine feinere Körnung für den Oberflächenbelag gewählt werden kann.

Gemäss Ausführungen von Urs Bischof wurden bereits Versuchsstrecken wie z.B. Amlikon-Bussnang und Viaduktstrasse mit feinerem Splitt erstellt. Alle Splittkörnungen haben ihre speziellen Vor- und Nachteile. Daher müssen zuerst Erfahrungen gesammelt werden, um den Strassenoberbau weiterzuentwickeln, so dass er den stetig steigenden Anforderungen gerecht werde. Wenn sich die Ausführung mit feinerem Splitt bewährt, wird sicher künftig feinerer Splitt verwendet werden.

Georg Hüglin und Hans Schmid unterstützen ebenfalls die Anliegen von Peter Neuenschwander.

Abstimmung Voranschlag laufende Rechnung, Voranschlag Investitionsrechnung und Steuerfuss 2007

Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2007 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 465'500.– wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2007 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von CHF 990'500.– wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Steuerfuss für das Jahr 2007 mit 85% wird ohne Gegenstimme angenommen.

Die Arbeit wird Jörg Heuer mit einem kräftigen Applaus verdankt.

6. Verschiedenes und Mitteilungen

Gemäss Informationen des Gemeindeammanns ist der Um- und Anbau der Gemeindeverwaltung abgeschlossen. Der Baukredit konnte eingehalten werden. Die Bauabrechnung wird an der Rechnungsgemeinde präsentiert werden.

Der Baubeginn für die Umlegung der Kantonsstrasse ist auf anfangs Februar 2007 geplant.

Die Stadler Bussnang AG wird das Grundstück, das gemäss Richtplan als Ausdehnung der Industriezone vorgesehen war, käuflich erwerben. Ein Gesuch für die Umzonung dieser Landfläche ist bei der Gemeinde eingereicht worden. Da mit der Umzonung ein Gestaltungsplan erstellt werden muss, wird im Frühjahr 2007 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, wo die geplanten Projekte anhand von Modellen der Bevölkerung vorgestellt werden sollen.

Die Grundwasserschutzzonen Bussnang, Fritschen und Itobel sowie Mettlen sind genehmigt und in Kraft gesetzt worden. Bei der Grundwasserschutzzone Mettlen sind noch zwei Einsprachen hängig.

Das Schützenhaus Mettlen ist an eine Privatperson verkauft worden.

Peter Hugentobler musste am 30. November 2006 in das Spital, um seine Hüfte operieren zu lassen. Der Gemeindeammann wünscht ihm an dieser Stelle gute Genesung. Die Stellvertretung beim Hochbau hat die Gemeinderätin, Margrit Aerne, übernommen. Sie ist am Dienstag- und Donnerstagmorgen auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen.

Weiter informiert der Gemeindeammann über den aktuellen Stand der amtlichen Vermessung 93 (AV93). Im Jahre 2007 sind 60% Arbeitsleistungen im Büro und 40% ausserhalb (Feldaufnahmen etc.) vorgesehen.

Betreffend Kanalisationsanschluss Neuberg informiert der Ressortverantwortliche, Andreas Hüppi, dass innerhalb der nächsten Woche mit den Grabarbeiten begonnen wird.

Betreffend Pumpwerk Sagen konnten die Verträge abgeschlossen werden. Baubeginn wird voraussichtlich anfangs März/April 2007 sein.

Der Gemeindeammann weist auf die Homepage der Gemeinde Bussnang hin. Eine neue Seite über Beratungs- und Betreuungsstellen wurde eingerichtet. Aktuelles, Fotos von diversen Anlässen etc. wird auf der Internetseite von der Gemeinde laufend ergänzt werden.

Immer wieder stellt sich die Frage, warum im Mitteilungsblatt die Geburtstage von älteren Personen, Zu- und Wegzuger, Geburten, Heiraten etc. nicht publiziert werden. Gemäss Erläuterungen des Vorsitzenden lässt das Gesetz über den Datenschutz solche Veröffentlichungen nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der Betroffenen zu. Ein weiterer Punkt ist sicher, dass das Mitteilungsblatt nur vierteljährlich erscheint.

Im Weiteren informiert der Gemeindeammann über das Vorgehen bei einer Feuerwehralarmierung. Bei einem Schadenereignis nimmt die Kantonale Notrufzentrale im Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld zwischen 50 und 70 Notrufe für Polizei, Feuerwehr, Sanität und allgemeiner Notfall entgegen. Jeder Anruf muss einzeln bearbeitet werden, damit nötige Massnahmen sofort in die Wege geleitet werden können. Dadurch können Wartezeiten für Anrufer entstehen. Bitte Telefonhörer nicht auflegen und Nummer nicht neu wählen, da sonst dieser Anruf wieder als letzter eingeht und registriert wird.

Im Jahre 2006 haben die Feuerwehrmänner der Gemeinde zusammen 192 Stunden Weiterbildungskurse besucht. Der Kommandant, Albin Böni, wurde zum Hauptmann befördert.

Bruno Egger hat die Offizierskurse I + II besucht und wurde zum Leutnant befördert. Bei 14 Einsätzen und insgesamt 208 Einsatzstunden war rasches Handeln gefragt, damit grössere Schäden vermieden werden konnten.

Der Gemeindeammann dankt der ganzen Feuerwehrmannschaft für Ihre Bereitschaft und für den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Gemeindeammann Zbinden blickt auf das Jahr 2006 zurück und weist nochmals auf ein bewegtes Jahr hin. Die gesetzten Ziele konnten beinahe alle erreicht werden, an den andern wird im 2007 weitergearbeitet.

Die Zielsetzungen für das Jahr 2007 werden an einer 2-tägigen Klausurtagung erarbeitet, welche mit einer Legislaturabschlussreise in die Westschweiz verbunden wird. Der Gemeinderat und die Gemeindeschreiberin werden an dieser Tagung nachhaltig und intensiv am Leitbild und den Legislaturzielen 2007 bis 2011 arbeiten.

Im Jahre 2007 finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, sowie alle vier bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Politischen Gemeinde Bussnang – Margrit Aerne, Urs Bischof, Andreas Hüppi und Priska Schönenberger – stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der erste Wahlgang findet am 11. März 2007, ein allfälliger zweiter Wahlgang am 22. April 2007, statt.

7. Allgemeine Umfrage

Gemäss Max Kesselring brennt bei der alten Landstrasse in Oberbussnang die Strassenlampe nicht mehr. Gemeinderat Hüppi wird sich darum kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Ruedi Zbinden weist auf die Agenda auf der Homepage der Gemeinde hin und empfiehlt den Anwesenden, das Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Mettlen zu besuchen. Weiter bedankt er sich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gemeindewohl beitragen. Den vielen Personen, die Nachbarhilfe ohne Entschädigungen leisten, gilt ein ganz besonderer Dank. Den Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten dankt er für die gute Zusammenarbeit. Den Besuchern wünscht er eine gute Heimkehr, besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten, gute Gesundheit und viel Erfolg im 2007.

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler

Jahresbericht 2006

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung informieren nachfolgend über ihre Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr.

1 Allgemeines

Im Jahr 2006 wurde einiges bewegt. Angefangen mit dem Um- und Anbau der Gemeindeverwaltung kam unsere Gemeinde nun zu einem eigenen Gemeindehaus. Der Umzug der Verwaltung nach Bussnang lief ohne Probleme ab und wir konnten am 16. Oktober 2006 den Schalter am neuen Ort öffnen. Das grosse Interesse am Tag der offenen Türen freute uns ganz besonders und wir haben uns am neuen Ort schnell eingelebt und fühlen uns sehr wohl in Bussnang. Auch das Jubiläumsfest zum 10-jährigen Bestehen unserer Gemeinde war ein grosser Erfolg. Das Ziel, die Bevölkerung und die Dörfer näher zusammen zu bringen, war gelungen. Die Vorbereitungen, Verhandlungen und Gespräche, um die Strasse zwischen Bussnang und Thurraim zu verlegen, nahmen einige Zeit in Anspruch. Beinahe parallel begann das Zusammentragen der Grundlagen für die Erstellung des Gestaltungsplanes und die Umzonung rund um die Firma Stadler in Bussnang. In den neusten Mitteilungen der Staatskanzlei des Kantons Thurgau war über die Wirtschaft zu lesen, dass in der Politischen Gemeinde Bussnang am zweitmeisten Arbeitsplätze entstanden sind. Diese sehr positive Meldung zeigt auf, dass wir einen sehr hohen Beschäftigungsgrad haben oder eben Bussnang die Gemeinde mit Zug ist.

2 Gemeindeversammlung

Am 26. Juni 2006 fand in der Turnhalle Bussnang die Rechnungsgemeinde statt. 108 Stimmberechtigte waren anwesend. Das Haupttraktandum, die Rechnung 2005, war wiederum sehr erfreulich, denn es konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 1'709'133.53 präsentiert werden. Im Weiteren wurden dem Kostenbeitrag von CHF 700'000.00 zur Umlegung der Kantonsstrasse K 27, dem vorsorglichen Landkauf für die Zufahrt zum Areal Stadler Süd, sowie der Umzonung nördlich der Firma Stadler und dem Bau des Stufenpumpwerkes Sängen mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Am 04. Dezember 2006 wurden die StimmbürgerInnen zur Budget-Versammlung eingeladen. 75 Personen folgten der Einladung. Neben dem Budget standen die Reduktion der Abstimmungsorte und die Zahl der Urnenoffizianten zur Debatte. Beiden Vorlagen stimmte die Versammlung mit grosser Mehrheit zu.

3 Wahlen und Abstimmung

An den Sonntagen vom 12. Februar, 21. Mai, 24. September und am 26. November 2006 fanden Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene statt.

4 Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im Jahr 2006 mit erfreulicher Beteiligung zu 20 Gemeinderatsitzungen. Dank des breiten Fachwissens und der guten Zusammenarbeit konnten die anstehenden Geschäfte in angemessener Zeit behandelt werden.

5 Kommissionen

Die verschiedenen Kommissionen, die sich je nach Notwendigkeit treffen, erarbeiten ihre Themen in Rücksprache mit dem Gemeinderat. Auch hier darf auf das Fachwissen der einzelnen Mitglieder gezählt werden, was wir sehr schätzen.

6 Personelles

Mitte März 2006 hat uns Frau Yvonne Rüesch auf eigenen Wunsch verlassen. Nach vier Jahren Verwaltungstätigkeit wechselte sie in ein privates Unternehmen. Frau Denise Himmelberger konnten wir aus fünfzig Bewerbungen für uns gewinnen. Seit 13. März 2006 leitet sie die Einwohnerkontrolle und betreut unseren Schalter. Mit dem Umzug der Verwaltung nach Bussnang wurde auch die Hauswartstelle neu besetzt. Frau Karin Sameli ist seit Oktober 2006 unsere neue Hauswartin. Wir wünschen den beiden Frauen, Denise Himmelberger und Karin Sameli, viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

7 Ressorts des Gemeinderates

7.1 Planung

Die Revision der Ortsplanung wurde durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau mit dem Entscheid Nr. 54 am 07. Juli 2006 genehmigt und in Kraft gesetzt. Um der ausserordentlichen Entwicklung in der Gemeinde Rechnung zu tragen und nebst der Schaffung von Arbeitsplätzen auch eine massvolle Einwohner-Ansiedelung zu ermöglichen, sind wir bemüht, Baulücken zu schliessen, bzw. nicht erschlossenes Bauland zu erschliessen.

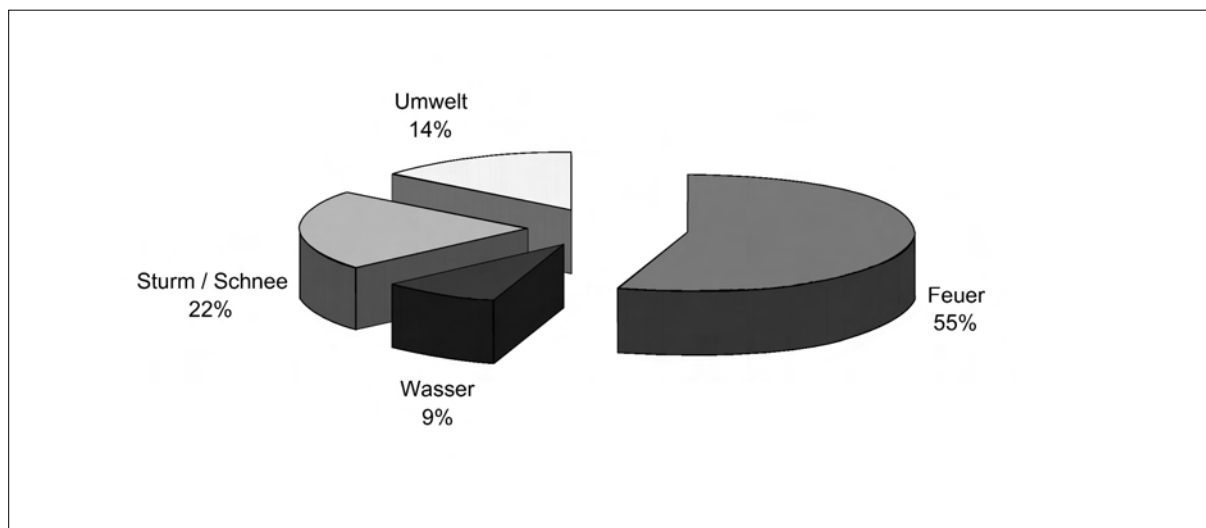
7.2 Hochbau

Der Gemeinderat bewilligte im vergangenen Jahr 20 Baugesuche ausserhalb und 42 innerhalb der Bauzonen.

7.3 Öffentliche Sicherheit

7.3.1 Feuerwehr

Unsere Feuerwehr wurde zu 14 Ernstfalleinsätzen aufgeboden und leistete dabei 208 Mannschaftsstunden. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Zunahme von 78 Stunden. Die Ursachen für die Einsätze lassen sich wie folgt einteilen:



Die Vorteile eines Löschfahrzeuges zeigten sich vor allem in der Schadensbekämpfung bei Brandfällen in abgelegenen Gebieten. Nach einjähriger, souveräner Führung als Kommandant unserer Feuerwehr hat Albin Böni die «Probezeit bestanden» und wurde per 1. Januar 2007 zum Hauptmann befördert.

7.3.2 Zivilschutz

Die anfangs Jahr neu gebildete Zivilschutzregion Mittelthurgau (ZSM) ist gut gestartet. Mittels der neuen Struktur konnte für unsere Gemeinde der Beitrag pro Einwohner von CHF 14.60 im 2005 auf CHF 7.15 im 2006 reduziert.

Eine Pioniergruppe unserer Zivilschutzorganisation leistete im Frühsommer einen Arbeitseinsatz in Mettlen. Der Gehweg westlich des Steingartens durch den Wald wurde ausgebaut und die Abstufungen ersetzt.

7.4 Kultur und Freizeit

Der Gemeinderat bemüht sich wie in den Vorjahren, den verschiedenen kulturellen Interessen gerecht zu werden. Mittels der Unterstützung der Vereine für Jugendarbeit ermöglichen wir unserer jungen Generation eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Region. Gleichzeitig kann der Vereinsnachwuchs gefördert werden. Vereinsnachwuchs wie das Velorennen des VC Bürglen-Märwil sowie die Unterhaltungsabende, an denen die Vereine ihr Können unter Beweis stellen, finden beim Gemeinderat und der Bevölkerung immer grossen Anklang. Unsere Musik-, Gesangs-, Turn- und Schützenvereine sind sehr positive Botschafter und fördern den Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde auf vielen Veranstaltungsplätzen.

7.5 Vormundschaft

Die gesellschaftlichen Veränderungen sowie die Häufung getrennter Verhältnisse lassen die Anzahl zu betreuender Personen ansteigen. Leute jeden Alters, die sich in der Konsumwelt nicht mehr zu Recht finden oder verlockenden Angeboten nicht widerstehen können, gehören auch zu den Klienten der Vormundschaft.

7.6 Friedhofswesen

7.6.1 Friedhof Bussnang

In diesem Jahr sind verschiedene Unterhalts- und Sanierungsarbeiten angefallen.

7.6.1 Friedhof Wertbühl

Neben Unterhaltsarbeiten sind auch Sanierungsmassnahmen an der Friedhofmauer durchgeführt worden.

7.6.3 Bestattungen 2006

	Ort	Anzahl	Ort	Anzahl
Erdbestattungen	Bussnang	10	Wertbühl	0
Urnenbeisetzungen	Bussnang	2	Wertbühl	2

7.7 Tiefbau und Verkehr

7.7.1 Strassenunterhalt

Im Berichtsjahr 2006 konzentriert sich der Strassenunterhalt in die Werterhaltung des Strassennetzes und der örtlichen Schadensbehebung.

Wie in den letzten zwei Jahren wurden die Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen der vereinzelt Strassen anhand des Strassenzustandskatasters 2004 der Politischen Gemeinde Bussnang ausgeführt.

Folgende Strassensanierungsarbeiten wurden erledigt:

Bussnang:	Oberflächenbehandlung Verbindungsstrasse Bussnang-Amlikon
Frittschen:	Deckbelag Bommelisegg
Mettlen:	Oberflächenbehandlung Oberhausstrasse bis Siedlung Dätwyler
Oberbussnang:	Deckbelag Teilstück Furtbachstrasse Oberflächenbehandlung Neuberg Richtung Oberbussnang
Reuti:	Tragdeckschicht Zufahrt Aspenhof Oberflächenbehandlung Teilstück Reuti-Puppikon
Rothenhausen:	Oberflächenbehandlung Puppikonerstrasse Oberflächenbehandlung Zufahrt «zu allen Winden»

Es hat sich gezeigt, dass die aus den Jahren 2003 und 2004 erhobenen Kostenschätzungen für die zukünftigen Sanierungsmassnahmen gut übereinstimmen.

7.7.2 Öffentliche Gewässer

Im Jahr 2006 fanden nur geringe Unterhalts- und Sanierungsarbeiten entlang oder in den Gewässern statt. Grössere Hochwasser sind auch nicht eingetroffen, so dass die vorgesehenen Budgetreserven für die anschliessenden Instandstellungsarbeiten nicht gebraucht wurden. Das Budget wurde dementsprechend auch weniger belastet als andere Jahre zuvor.

Die folgenden, jährlich wiederkehrenden Arbeiten wurden im 2006 ausgeführt:

Itobelbach:	Holzen entlang des Baches
Furtbach:	Holzen entlang des Baches Bachböschungen mähen

Bei diversen grösseren und kleineren Bächen wurden die Kiesfänge wie jedes Jahr geleert.

7.8 Wasserwerk

7.8.1 Wasserversorgung

Im Jahr 2006 wurde das generelle Wasserprojekt von Bussnang Nord überarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Regionalen Wasserversorgung Mittelthurgau (RVM) Süd und der Technischen Betriebe Weinfelden konnte erreicht werden, dass das geplante Reservoir in Schmidshof innert der nächsten 10 Jahre nicht gebaut werden muss. Die Kosten für die Überarbeitung des generellen Wasserprojekts waren nicht budgetiert.

Leider hatten wir im 2006 wieder einige Wasserleitungsbrüche zu reparieren. In Rothenhausen waren es drei Leitungsbrüche, in Frittschen zwei sowie in Mettlen und Eppenstein je ein Leitungsbruch. Beinahe alle waren in Gemeinde- oder Staatsstrassen. Eine Reparatur kostet durchschnittlich ca. CHF 10'000.–.

Im Jahr 2006 wurden zusätzliche Untersuchungen in der Grundwasserschutzzone Mettlen durchgeführt. Diese Untersuchungen waren sehr teuer. Da die Grundwasserschutzzonen in Bussnang, Frittschen und Itobel abgeschlossen werden konnten, wurden die Entschädigungen das erste Mal fällig.

Die Wasserqualität in unserer Wasserversorgung (Pumpwerken) sieht wie folgt aus:

Pumpwerk		Bussnang	Frittschen	Mettlen	Rothenhausen
Messdatum		04.04.2006	04.04.2006	04.04.2006	04.04.2006
Enterokokken	/100 ml	0	0	0	0
Escherichia coli	/100 ml	0	0	0	0
Aerobe, Mes. Keime	/ml	1	4	7	7
pH-Wert		7.3	7.4	7.1	7.6
Permanganat-					
Verbrauch	mg/1	2.1	1.2	1.6	3.4
Chlorid	mg/1	11	13	20	14
Nitrat	mg/1	27	28	18	16
Sulfat	mg/1	18	14	18	8
Säureversuch	mmol/l	7.35	7.55	6.97	4.07
Calcium	mg/1	128	120	110	68
Kalium	mg/1	4	1	4	2
Magnesium	mg/1	22	28	27	12
Natrium	mg/1	6	6	9	12
Gesamthärte	mmol/l	4.1	4.2	3.8	2.2
Wassertemperatur	°C	16	14.8	15.5	16.6
Sauerstoffgehalt	%	43	63	51	36

7.8.2 Kanalisation

Im 2006 konnte die Kanalisationssanierung in Bussnang und Oberbussnang abgeschlossen werden. Die Kosten konnten wie budgetiert eingehalten werden.

Kosten der Abwasserentsorgung (CHF)

	2002	2003	2004	2005	2006
ARA Amlikon	15'910.45	17'111.45	17'000.00	19'000.00	16'945.20
ARA Lauche-/Murgtal	36'003.70	39'297.90	46'374.50	38'633.00	40'016.00
ARA Mittelthurgau	103'681.15	102'792.10	106'661.95	95'210.00	90'351.10
Total	155'595.30 (100%)	159'201.45 (102.3%)	170'036.45 (109.3%)	152'843.00 (98.2%)	147'312.30 (94.7%)

7.9 Elektrizitätswerk

7.9.1 Elektrizitätsversorgung

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2006 begonnen und abgeschlossen:

- Verkabelung Mittelspannungsleitung Reuti – Mettlen
- Verkabelung Mittelspannungsleitung Mettlen Transformatorenstation Ara – Transformatorenstation Schulhaus
- Sanierung Transformatorenstation Oppikon
- Ersatz Transformatorenstation Mettlen Ara
- Niederspannungsleitungssanierung Freiwiesen in Rothenhausen im Zusammenhang mit der Wasserleitungssanierung
- Verteilerkabine in Rothenhausen an der Käsestrasse (nicht budgetiert)
- Umlegung der Niederspannungsleitung in Neuberg (nicht budgetiert)
- Umlegung der Niederspannungsleitung im Grund in Bussnang (nicht budgetiert)

In diesem Jahr war der Schwerpunkt bei der Sanierung der Mittelspannungsleitung von der Transformatorenstation Reuti in die Transformatorenstation Schulhaus. Mit der Sanierung konnten über zwei Kilometer Mittelspannungsleitung abgebrochen werden.

Die Transformatorenstation in Oppikon musste wegen der Überschreitung der Immissionsgrenzwerte saniert werden. Bei der Transformatorenstation ARA wurde die ganze Station ersetzt. Die alte Anlage hatte noch eine «offene» Mittelspannungsanlage. Leider mussten wir im Jahr 2006 mehrere Leitungsumlegungen vornehmen, die im Budget nicht vorgesehen waren. Die stark gestiegenen Rohstoffpreise (Kupfer) hatten auch bei der Mittelspannungssanierung ihre Auswirkungen. Der Kupferpreis (Kabel, Transformatoren etc.) war um ca. 40 – 60 % gestiegen. Trotzdem beliefen sich die Gesamtkosten im vorgesehenen Rahmen.

Im Jahr 2006 wurden sämtliche Vorbereitungsarbeiten durchgeführt für:

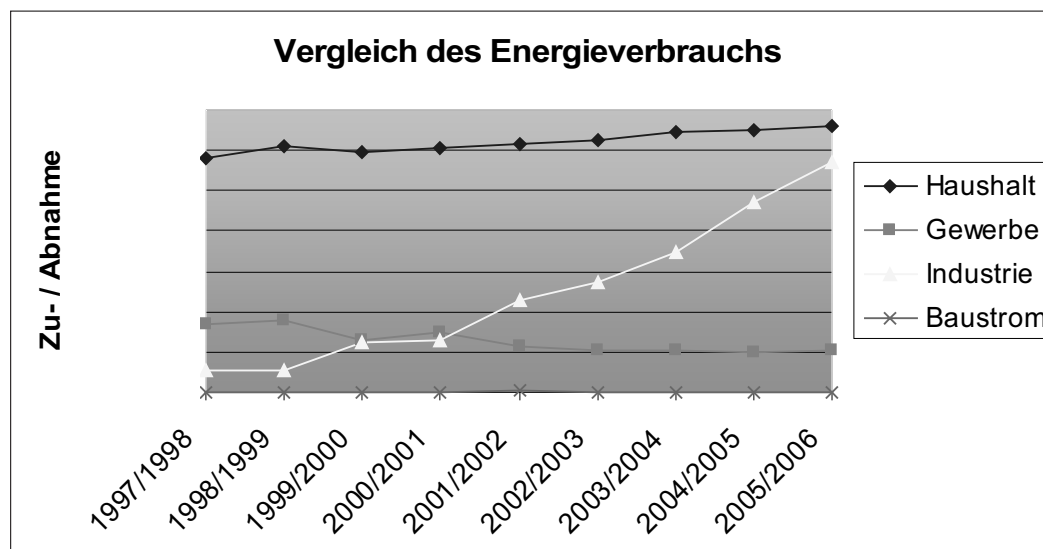
- den Ersatz einiger offener Verteilerkabinen
- den Ersatz der Rundsteuerempfänger in Frittschen und Weingarten
- die Netzverstärkung in Frittschen

Die Anlagebewertung und die Kostenrechnung zur Ermittlung der Durchleitungsgebühren wurden im Jahr 2006 nachgeführt.

7.9.2 Elektrizitätswerk

Tarifart	2003/2004		2004/2005		2005/2006	
	1000 kWh	Anteil	1000 kWh	Anteil	1000 kWh	Anteil
Haushalt	6'466	58.7%	6'515	53.2%	6'607	49.5%
Gewerbe	1'042	9.5%	987	8.0%	1019	7.6%
Industrie	3'484	31.6%	4'726	38.6%	5'701	42.8%
Baustrom	19	0.2%	21	0.2%	6	0.1%
Total	11'011	100%	12'251	100%	13'333	100%

7.8.2 Energieverbrauch



Der gesamte Energieverbrauch ist seit 1998 bis ins Jahr 2006 um 65.8% gestiegen. Der Zuwachs erfolgte vorwiegend bei der Belieferung der Industrie.

7.10 Umwelt und Entsorgung

7.10.1 Entsorgung

Im Laufe des Jahres wurden alle unsere Sammelplätze mit neuen Containern ausgerüstet, was die Bewirtschaftung durch den Verband KVA Thurgau erleichtert. Nutzen Sie das Angebot und trennen Sie den Abfall, so dass möglichst viel der Wiederverwertung zugeführt werden kann. Nebst den eigenen Entsorgungsstationen in der Gemeinde, steht der Gemeinde Bussnang die Benützung des Entsorgungszentrums Weinfelden zur Verfügung.

7.10.2 Umweltschutz

Im 2006 hat sich die Umweltkommission dreimal zu einer Sitzung getroffen. Die Arbeiten zur Renaturierung des Naturschutzgebietes «Chirchbühl» bei Lanterswil konnten in diesem Jahr weiter vorangetrieben werden. Am 15. April 2006 haben die Mitglieder der Umweltkommission unter der Leitung von Fritz Hofer (Förster) und zusammen mit der Jagdgesellschaft Schönholzerswilen im Chirchbühl eine Pflanzaktion durchgeführt. Mittels dieser Massnahme konnte eine vielfältig mit Sträuchern und Kleingehölzen bewachsene Naturschutzfläche für feuchtigkeitsliebende Tiere und Pflanzen erzielt werden. Im Weiteren befasste sich die Umweltkommission mit Themen wie Trockenstandort, Ruderalfläche, Bepflanzung von Bachböschungen, Froschwanderung usw. mit dem Ziel, das eine oder andere Projekt zu realisieren.

Dem Gartenhag-Team konnten wir im November 2006 zum Erhalt des Ostschweizer Umweltpreises gratulieren. Dieses engagierte Frauen-Team hilft nachhaltig, die natürlichen Lebensräume der Tier- und Pflanzenwelt auf unserem Gemeindegebiet zu schützen.

7.11 Mitteilungsblatt/Information

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Beiträgen unser Informationsorgan mitgestaltet haben.

8 Gemeindeverwaltung

8.1 Einwohnerwesen

Per 31.12.2006 sind 1'995 Einwohner in der Politischen Gemeinde Bussnang gemeldet. In den Mutationen schlägt sich dies wie folgt nieder: In 2006 wurden 197 Zuzüge (ohne Geburten) mutiert; dem gegenüber stehen 151 mutierte Wegzüge (ohne Todesfälle). Zudem wurden 17 Geburten und 24 Todesfälle registriert.

Die Gesamteinwohnerzahl unterteilt in Nationalitäten ergibt folgendes Bild:

1'881 Schweizer Nationalität;	entspricht 93.94 % der Bevölkerung
114 Andere Nationalitäten;	entspricht 6.06 % der Bevölkerung

die verschiedenen Staatsangehörigkeiten gliedern sich wie folgt:

– Deutschland:	37 Personen
– Italien:	11 Personen
– Portugal:	8 Personen
– Spanien:	8 Personen
– Serbien-Montenegro:	7 Personen
– Slowakei:	7 Personen
– Sri Lanka:	10 Personen
– übrige Staatsangehörige:	26 Personen

Die Auswertung der Gesamteinwohnerzahl nach Konfessionszugehörigkeit ergibt folgende Zahlen:

– Evang. Landeskirche	1'055 Einwohner/innen
– Kath. Landeskirche	576 Einwohner/innen
– Andere oder keine	364 Einwohner/innen

Altersstruktur der Politischen Gemeinde Bussnang

0 – 20 Jahre	653 Personen
20 – 40 Jahre	570 Personen
40 – 60 Jahre	511 Personen
60 Jahre und älter	261 Personen

8.2 Gemeindearbeitsamt

Per 31.12.2006 sind 25 Stellensuchende gemeldet.

Die Gesamtzahl der Stellensuchenden kann wie folgt unterteilt werden:

nach Nationalität:	22 SchweizerInnen	gegenüber	3 AusländerInnen
nach Geschlecht:	12 Männer	gegenüber	13 Frauen

8.3 Fürsorgeamt

Im Jahr 2006 hat das Fürsorgeamt 21 Personen betreut.

Das Fürsorgeamt hatte im Jahr 2006 keine Asylsuchenden zu betreuen.

Für 15 heimatberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die auswärts ihren Wohnsitz haben, mussten finanzielle Leistungen erbracht werden.

Die Nachfrage nach Unterstützung war im 2006 geringer als im Vorjahr. Diese Entwicklung war möglicherweise auf den Anstieg des Arbeitsmarktes zurückzuführen. Trotzdem hatten es ältere und ausgesteuerte Menschen nach wie vor sehr schwer, wieder eine Arbeit zu finden. Besonders erfreulich war, dass sich einige KlientenInnen bei einheimischen Arbeitgebern vorstellen konnten und auch eine Stelle fanden, was sie zu sozialhilfeunabhängigen BürgerInnen machte.

Im Jahr 2006 war es wiederum sehr schwierig, geleistete Unterstützungen zurückzufordern. Deshalb konnten Beteiligungen in der Regel nicht vermieden werden. In sehr wenigen Fällen ist die Rückzahlung ohne Probleme erfolgt. Mit einigen Schuldnern konnten Vereinbarungen für Ratenzahlungen getroffen werden. Vor allem blieben die Rückforderungen bei den Alimentenbevorschussungen mühsam. Oft wurden die geschiedenen Väter arbeitslos und selber sozialhilfeabhängig, weshalb sie nicht mehr in der Lage waren, ihre Schulden zu begleichen. Aus diesem Grund musste auch bei Alimentenschuldnern verschiedentlich der Rechtsweg gewählt werden.

8.4 Gemeindesteueramts

Ende 2006 befanden sich 1472 (Vorjahr 1394) Steuerpflichtige am Register, davon 69 (Vorjahr 65) juristische Personen und 143 (Vorjahr 81) Quellensteuerpflichtige. Die Anzahl an der Quelle Besteuerten hat im Abschlussjahr beträchtlich zugenommen, was sich auch auf den Steuerertrag sehr positiv auswirkte. Aber auch der Verwaltungsaufwand hat dadurch eine Zunahme zu verzeichnen. Das Rekordergebnis an Steuererträgen im Jahr 2005 wurde wieder annähernd erreicht. Total Soll-Steuerertrag 2006 betrug rund CHF 13,85 Mio. (Vorjahr 13,9 Mio.).

Das Steuerjahr 2006 brachte im Steueramt einige grundlegende Änderungen. So wurde erstmals das Programm für die teilweise automatische Veranlagung angewendet. Das heisst, die Daten wurden mittels Code eingelesen und die Angaben mit den Belegen geprüft. Danach konnte über das EVA-Veranlagungssystem ein Vorjahresvergleich maschinell ermittelt werden. Erfreulich ist, dass immer mehr Steuerpflichtige die Steuererklärung mit dem speziellen Steuerklärungsprogramm am Computer ausfüllen und damit die geschilderte, elektronische Einlesung erst ermöglichen.

Obwohl auch im vergangenen Jahr wieder einige Steuerfranken abgeschrieben werden mussten, war es doch sehr erfreulich, dass ein Grossteil der Steuerforderungen fristgerecht bei uns eintraf. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen SteuerzahlerInnen für ihre Einzahlungen recht herzlich danken.

8.5 Gemeindegassieramt

Bereits mit dem Voranschlag 2006 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 588'400.– vorausgesetzt. Durch die nochmaligen, ausserordentlich hohen Steuererträge aus Vorjahren konnte das Jahr 2006 sehr erfreulich abgeschlossen werden. Der trotz überdurchschnittlichen Abschreibungen erzielte Ertragsüberschuss hat es uns ermöglicht, die Gesamtschulden (Gemeinde und Werke) nochmals zu reduzieren. Und dies bei gleichzeitigen, geldmässigen Nettoinvestitionen von rund CHF 940'000.–. Die Gesamtschulden inkl. Werkbetriebe belaufen sich neu auf rund CHF 535'000.–.

	2006	2005	2004
Nettoschuld pro Einwohner (inkl. Werkbetriebe)	268.10	1108.00	2516.00
Steuerkraft pro Einwohner zu 100 Steuerprozenten	2088.08	2047.78	1781.90

Traktandum 4 – Rechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'422'173.59 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 588'400.–. Die Abweichung ergibt sich vor allem durch einen Mehrertrag bei den Steuern (CHF 612'000.–), Kapitalrückzahlung der Mittelthurgaubahn (CHF 54'000.–, Konto 650.434) und Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 72'000.–)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006	Budget 2006	Bemerkungen
	laufende Rechnung			
012.300.02	Besoldung Gemeindeammann, Entschädigung Ressort-Chefs	140'510.95	35'000.–	Im Budget fehlte die Familien- und Kinderzulage für den Gemeindeammann.
090.301	Besoldung Hauswart, Reinigungspersonal	4'219.40	0.–	Die Hauswartin hatte ihre Tätigkeit im Oktober aufgenommen. Diese Position wurde nicht budgetiert.
101.351	Fremdenpolizei, Pässe, ID	30'175.–	20'000.–	Der Aufwand liegt im Rahmen des Vorjahres. Der Betrag wurde im Budget zu tief angesetzt. Entsprechende Erträge finden Sie im Konto 101.431.
310.366	Beiträge für Restaurierungen an Private	15'225.55	3000.–	Das Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Kulturobjekte sieht eine jährliche Fonds-Zuweisung von CHF 3'000.– vor (Konto 2282.04). Im 2006 mussten an zwei grössere Renovationen Beiträge geleistet werden, weshalb der erst seit 2005 bestehende Fonds nicht ausreichte.
530.361	Gemeindebeitrag an AHV/IV Ergänzungsleistungen	295'813.–	196'000.–	Der Gemeindeanteil wird aufgrund der Einwohnerzahl und der Steuerkraft des Vorjahres berechnet. Im 2006 wurden im Kanton Thurgau EL von insgesamt rund CHF 71,8 Mio. ausgerichtet. Davon bezahlt der Bund 24%, Kanton und Gemeinden je 38%.
581	Öffentliche Sozialhilfe	366'514.89	411'100.–	Nettoaufwand 2002: CHF 287'292.10 2003: CHF 357'902.80 2004: CHF 572'374.35 2005: CHF 361'820.85 2006: CHF 366'514.89 Die diesjährigen Nettokosten bewegen sich im Rahmen der Jahre 2003 und 2005.
701.314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir, Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	92'223.55	50'000.–	Verschiedene Rohrleitungsbrüche, welche pro Fall zwischen CHF 5'000.– und CHF 11'000.– kosteten, haben die Rechnung enorm belastet.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006	Budget 2006	Bemerkungen
	laufende Rechnung			
701.314.03	Wasserschutzzonen	35'830.50	6'000.–	Für die Grundwasserschutzzone Mettlen wurden weitere Untersuchungen und Abklärungen ausgeführt, welche im Budget 2006 nicht vorgesehen waren. Ein Teil der Kosten konnte an die Wasserversorgung Schönholzerswilten (Konto 701.439) weiterbelastet werden.
701.318.03	Ingenieurhonorare	21'177.85	2'000.–	Die Überarbeitung des generellen Grundwasserprojektes (GWP) Bussnang Nord (Kosten 10'000.–) und eine Vorprojektstudie für eine Verbindungsleitung Bussnang-Oppikon waren nicht budgetiert.
790.318.01	Planung, Projekte, Honorare	30'582.35	8'000.–	Für den Gestaltungsplan «Stadler Bussnang» sind nicht vorhergesehene Kosten von rund CHF 28'000.– angefallen. Diese Kosten werden im Jahr 2007 grösstenteils weiterverrechnet.
810.315	Beförderung eigener Wald Arbeiten durch Dritte	19'270.65	8'000.–	Die Holzhauerei und Neuanpflanzungen im Erzberg, Bussnang verursachte grössere Kosten als ursprünglich angenommen.
861.312	Stromankauf	1'255'489.–	1'100'000.–	Entsprechend dem grösseren Stromankauf wurde auch mehr Strom verkauft (Konto 861.434).
861.314.01	Trafo- und Netzunterhalt	694'524.25	560'000.–	Im Vorjahr wurde diese Position um CHF 181'000.– unterschritten, weil Arbeiten erst im Jahr 2006 abgeschlossen und definitiv abgerechnet wurden. Diese Abgrenzungsprobleme führten nun zu einer Budgetüberschreitung.
900	Gemeindesteuern	3'550'273.–	2'938'000.–	Erfreulicherweise hatten die Steuereinnahmen von natürlichen Personen zugenommen. Die Budgetabweichung ergibt sich aber vor allem aus den Steuern aus früheren Jahren und dort im speziellen von den juristischen Personen.
	Investitionsrechnung			
900	Verwaltungsliegenschaften	1'605'610.–	1'754'500.–	In dieser Angelegenheit verweisen wir auf die separate Bauabrechnung.
701.501.08	Ausbau Wasserversorgung Freiwiese	100'312.20	167'300.–	Die Einlegung der neuen Wasserleitungen konnte viel kostengünstiger durchgeführt werden, als ursprünglich angenommen wurde.

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Z U S A M M E N Z U G	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1,024,337.45	237,110.45	1,042,100	207,300	800,444.42	248,630.65
1	Oeffentliche Sicherheit	472,080.75	220,106.15	481,800	215,200	483,411.75	224,082.40
3	Kultur und Freizeit	124,895.60	48,543.25	110,000	46,400	68,764.15	37,455.00
4	Gesundheit	41,466.40		46,700		39,794.40	
5	Soziale Wohlfahrt	1,023,776.69	262,486.75	912,000	185,100	1,118,861.55	409,879.75
6	Verkehr	552,636.35	78,597.88	534,400	15,000	580,868.65	45,476.65
7	Umwelt und Raumordnung	1,047,698.66	828,690.16	1,015,400	776,500	1,152,828.25	843,177.40
8	Volkswirtschaft	2,277,569.07	2,317,221.02	1,904,900	1,937,900	2,166,098.06	2,211,570.81
9	Finanzen und Steuern	627,776.25	4,621,655.15	690,800	3,943,100	2,534,729.18	4,925,527.75
	T O T A L	7,192,237.22	8,614,410.81	6,738,100	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41
	Vorschlag/Rückschlag	1,422,173.59		588,400			
		8,614,410.81	8,614,410.81	7,326,500	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304	Pensionskassenbeiträge	11,794.80		12,200		11,460.60	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	10,858.70		10,100		10,529.30	
309	Uebrigere Personalkosten						
310	Weiterbildung	810.85		2,000		3,285.60	
311	Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur, Amtsblatt	13,645.45		12,000		10,133.45	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	56,592.45		57,000		12,181.10	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial	5,749.25		6,000		6,857.60	
315	Reinigungsmittel	2,775.60		500		376.15	
	Unterhalt Geräte, Mobililiar, Maschinen	2,976.05		3,000		4,030.65	
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	85,002.45		89,500		96,236.50	
316	Miete Büro, Maschinen	29,000.00		34,200		34,200.00	
317	Spesen/Dienstreisen Personal	733.60		500		412.30	
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betreibungskosten, Sachvers.	37,009.15		45,000		39,872.25	
319	Uebrigere Sachaufwand	57,620.50		54,200		838.42	
431	Personalverbände		190.00		100		220.00
436	Kanzlergebühren						
	Rückerstattung von Betreibungs und Verwaltungskosten, FAK		18,480.20		21,500		17,321.85
439	Uebrigere Entgelte Verwaltung						425.90
451	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg.Steuer		58,834.00		58,000		59,430.80
452	Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchgemeinden		77,832.50		65,000		78,252.30
490	Interne Verrechnungen		6,000.00		6,000		6,000.00
491	Personalaufwand Interne Verrechnungen Sachaufwand		3,000.00		3,000		3,000.00
029	Bauverwaltung	157,468.05	66,140.15	163,400	45,100	160,877.95	80,193.55
300	Sitzungs- und Taggelder						
301	Baukommission	3,180.00		2,400		2,340.00	
303	Besoldungen	132,222.55		129,300		130,368.20	
304	Sozialversicherungsbeiträge	10,051.25		9,300		9,917.15	
309	Pensionskassenbeiträge Uebrigere Personalkosten	10,351.20		11,900 500		9,999.60	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Anschaffungen Geräte, Mobilien Maschinen					54.50	
317	Spesenentschädigungen	1,017.80		1,000		2,299.80	
318	Dienstleistungen, Honorare	488.25		9,000		5,718.95	
319	Experten, Gutachten	157.00				179.75	
319	Uebriger Sachaufwand						
431	Baubewilligungen, Baukontrolle		14,570.00		11,000		27,630.80
439	Uebrige Entgelte		40.00		200		50.00
490	Interne Verrechnung						
	Personalaufwand		51,530.15		33,900		52,512.75
090	Verwaltungliegenschaften	156,267.90		150,400		3,524.15	
301	Besoldungen Hauswart,	4,219.40					
303	Reinigungspersonal Arbeitgeberbeiträge	513.05					
304	AHV, IV, EO, FAK, ALV	286.05					
304	Pensionskassenbeiträge	6,175.95		6,000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial						
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial	1,377.35					
314	Reinigungsmittel	498.55		2,000		2,371.60	
318	Unterhalt Liegenschaften	2,797.55		2,000		1,152.55	
331	Sachversicherungen, Gebühren Abschreibungen MZG	140,400.00		140,400			
1	Oeffentliche Sicherheit	472,080.75	220,106.15	481,800	215,200	483,411.75	224,082.40
100	Grundbuch, Mass und Gewicht	7,345.10	1,656.50	12,000		8,691.50	1,771.75
318.01	Vermessungsmutationen, Nachführungen	5,803.10		9,000		5,694.75	
31802	Rasche Numerisierung (RaNu)						
331	Planunterlagen Abschreibungen Vermessung	1,542.00		3,000		2,996.75	
436	(AV 93) Rückerstattung Mutationskosten		1,656.50				1,771.75

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101 300 301	Rechtspflege Sitzungsgelder Vormundschafts- behörde Besoldungen Einwohnerkontrolle Zivilstandsamt, Amtsvormund, Waisenamtssekretär, Mieterschl. Sozialversicherungsbeiträge Pensionskassenbeiträge Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur, Gesetze Büromiete und Sachaufwand	264,275.65 600.00	70,600.65	255,600	85,500	269,519.95 360.00	89,034.30
303 304 310 316	Amtsvormundschaft Spesenentschädigungen Dienstleistungen, Volkszählung Uebriger Sachaufwand Fremdenpolizei, Pässe, ID Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID Freinachtbew./Verlängerungen Notariats- u Waisenamtstaxen Gebühren Veranstaltungen Benützungsgebühren Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen Interne Verrechnung Personalaufwand	196,263.95 11,248.65 13,218.75		200,700 11,200 14,100		203,121.75 11,128.05 9,069.60	
317 318 319 351 431		12,603.40 165.90		7,500 1,000 600 500 20,000		15,698.10	
434		30,175.00	40,594.50		35,000	520.20 29,622.25	53,395.50
436			3,223.95		6,000		9,356.60
490			26,782.20		44,500		26,282.20
140 300 301	Feuerwehr Sitzungsgeld Feuerschutzkomm. Besoldung Feuerwehr, Feuer- schutzbeamter, Kommando Sozialversicherungsbeiträge Kursentschädigungen, Plaketten Reglemente, Büromaterial Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial Hydrantenersatz und -unterhalt Baulicher Unterhalt Depot	156,947.65 360.00	147,795.10	169,000 1,000	129,300	148,701.40 120.00	133,168.50
303 309 310 311		28,356.40 2,252.20 6,236.90 3,935.35		26,000 500 10,000 3,500		24,132.00 8.75 8,045.60 946.60	
313 314		17,378.75 2,217.30 20,480.60		27,500 1,200 27,000		5,626.35 1,298.90 26,570.65	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	5,835.35		4,000		2,806.00	
317	Spesen und Feuerwehrrabend	3,615.75		4,000		5,862.95	
318	Alarmanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	15,649.55		15,000		12,353.55	
319	Uebrigere Sachaufwand						
331	Verbandsbeiträge	3,329.50		2,000		3,730.05	
430	Abschreibepflichtersatzabgaben	47,300.00		47,300		57,200.00	
431	Feuerwehrrückstellungen		129,512.60		110,000		116,769.50
436	Rückerstattungen für Einsätze		1,820.00		2,000		4,850.00
461	Beiträge der Gebäudevers.		5,747.50		1,000		210.00
			10,715.00		16,300		11,339.00
150	Militär	28,836.80		28,400	200	27,438.90	
301	Besoldung Ortsquartiermeister	60.00		300		340.00	
309	Uebrige Personalkosten						
311	Entlassungsinspektion	330.60		400		209.40	
	Anschaffungen Schiessanlage, Truppenunterkunft			500			
314	Unterhalt Schiessanlage	5,190.60		4,000		2,119.10	
314.01	Sanierung Scheibenstände						
331	Abschreibungen Schiessanlage	22,100.00		22,100		24,000.00	
365	Beiträge an Schiessvereine						
450	Ueberschiessentschädigungen	1,155.60		1,100	200	770.40	
	Entsch. für Einquartierungen						
160	Zivilschutz	14,675.55	53.90	16,800	200	29,060.00	107.85
300	Entschädigungen und Sitzungsgelder Ortschef, Kommissionen			600			
303	Sozialversicherungsbeiträge			100			
314	Unterhalt Anlagen	96.00		100		60.00	
331	Abschreibungen ZS-Anlagen						
352	Entschädigung an Gemeinde						
	Weinfelden						
436	Rückerstattungen	14,579.55		16,000		29,000.00	
481	Entnahme aus Spezialfinanzierung		53.90		200		107.85

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur und Freizeit	124,895.60	48,543.25	110,000	46,400	68,764.15	37,455.00
300	Kulturförderung	46,439.40		44,700		16,100.00	
318	Bundes- und Jungbürgerfeier	4,583.25		4,000			
319	Übriger Sachaufwand	27,306.15		25,000			
365	Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	11,550.00		12,700		13,100.00	
365.01	Regionalbibliothek Weinfelden	3,000.00		3,000		3,000.00	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	15,225.55		3,000		3,000.00	
366	Beiträge für Restaurierungen an Private	15,225.55		3,000		3,000.00	
320	Massenmedien	13,540.95	1,100.00	10,900		10,298.85	
310	Mitteilungsblatt	13,540.95		10,900		10,298.85	
436	Erträge aus Inseraten etc. im Mitteilungsblatt		1,100.00				
321	Kabelfernsehen	47,443.25	47,443.25	46,400	46,400	37,455.00	37,455.00
311	Anschaffung Geräte und Haus- anschlüsse	1,888.40		1,000		652.85	
314	Unterhalt der Anlagen	3,548.45		2,500		1,506.05	
315	Unterhalt der Geräte	946.75		1,000			
318	Konzession, Dienstleistungen, Porti, Telefon	15,034.65		14,700		14,704.80	
318.01	Ingenieurhonorare						
321	Passivzins kurzfr. Schulden	1.60				44.35	
322	Zinsen für Darlehen	3,945.90		5,000		3,285.05	
330	Abschreibung Debitoren						
331	Abschreibungen auf Anlage						
334	Abschreibungen Anlagen	16,000.00		16,000		16,000.00	
352	Verwaltungsentsch. an Gemeinde	1,186.30		1,200		1,261.90	
380	Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	4,891.20		5,000			
420	Bankzinserrträge						
434	Benützungsgebühren		42,643.25		44,000		32,083.20
469	Anschlussgebühren		4,800.00		2,400		4,800.00

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung						571.80
330	Parkanlagen und Wanderwege	2,246.45		5,000		1,910.30	
309	Uebrigere Personalkosten	350.00		1,500		575.00	
311	Anschaffung Geräte, Ruhebänke						
313	Wanderwege	1,896.45		3,000		1,335.30	
	Pflanzen und Blumenschmuck			500			
4	Gesundheit	41,466.40		46,700		39,794.40	
440	Ambulante Krankenpflege	35,403.35		40,200		33,695.35	
307	Ruhegehalt Hebamme	637.20		700		647.90	
311	Kostenanteil Ambulanzfahrzeug						
365.01	Verein für Mütter- & Väter- beratung Weinfelden	9,154.00		9,500		9,158.60	
365.02	Spitexverein Thur-Seerücken	25,612.15		30,000		23,888.85	
450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	5,937.00		6,300		5,973.00	
319	Mitgliederbeiträge Verbände	5,937.00		6,300		5,973.00	
470	Lebensmittelkontrolle	126.05		200		126.05	
352	Gde. Weinfelden f Pilzkontrolle	126.05		200		126.05	
5	Soziale Wohlfahrt	1,023,776.69	262,486.75	912,000	185,100	1,118,861.55	409,879.75
500	Sozialversicherung allgemeines	6,997.25	4,044.00	7,000		6,997.25	4,114.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	497.25		500		497.25	
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	6,500.00		6,500		6,500.00	
451	Kantonsbeitrag an AHV-Stelle		4,044.00				4,114.00

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
520 365 365.01	Krankenversicherung IPV Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton Krankenkassenbeiträge Spitalrechnungen	87,955.05 87,955.05		98,000 98,000		83,589.95 83,589.95	
530 361	Ergänzungsleistungen AHV/IV Gemeindebeitrag an EL	295,813.00 295,813.00		196,000 196,000		246,815.00 246,815.00	
540 365	Jugendschutz/Invalidität Beiträge an gemeinnützige Institutionen	2,741.95 2,741.95		3,000 3,000		1,829.40 1,829.40	
581 300 301 303 304 309 310	Öffentliche Sozialhilfe Sitzungsgelder Kommission Besoldungen Sozialversicherungsbeiträge Pensionskassenbeiträge Aus- und Weiterbildung Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur	621,957.64 1,620.00 27,952.55 2,209.10 2,230.80 195.00 114.45	255,442.75	596,200 1,500 30,000 2,300 2,400 800	185,100	767,586.60 1,620.00 26,173.25 2,079.45 2,230.80 700.00	405,765.75
317 318	Spesenentschädigungen Gutachten, Dienstleistungen			300 300		145.05 106.90	
319 352	Porti, PC-Gebühren Verbandsbeiträge Anteil Verwaltungskosten	1,330.10 640.00 6,000.00		500 700 6,000		654.90 715.00 6,000.00	
366.01	Unterstützungen an Thurgauerbürger	216,213.19		150,000		169,737.10	
366.02	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	169,747.55		250,000		373,806.45	
366.03	Unterstützung an Ausländer	17,472.85		25,000		44,502.20	
366.04 366.05	Unterstützung an Asylbewerber Unterstützung an anerkannte Flüchtlinge	2,941.30		4,300		492.20 3,217.20	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.06 376	Alimentenvorschüsse Alimenteninkasso-Auszahlungen	156,937.55 16,353.20		112,000 10,100		98,520.50 36,885.60	
436.01	Rückvergütungen von Thurgauerbürgern		60,044.70		10,000		33,383.55
436.02	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		98,814.60		150,000		314,469.15
436.03	Rückvergütung von Ausländern		9,011.40		5,000		19,603.85
436.04	Rückverg. von Asylbewerbern						2.45
436.06	Alimentenvorschüsse Zahlungen der Schuldner Staatsbeitrag für Asylantenbetreuung		71,849.55		10,000		16,455.15
476	Alimenteninkasso		15,722.50		10,100		21,851.60
582 351	Arbeitsamt Anteil an Kanton		3,000.00 3,000.00			3,681.15 3,681.15	
589 365	Uebrig Sozialhilfe Ehe, Familien und Lebens- beratungsstelle (EFL)	8,311.80 8,311.80		8,600 8,600		8,362.20 8,362.20	
6	Verkehr	552,636.35	78,597.88	534,400	15,000	580,868.65	45,476.65
610 361.01	Kantonsstrassen An Kanton für Ausbauten			5,000 5,000			
620 301 303	Gemeindestrassen Besoldung Strassenpersonal Sozialversicherungsbeiträge	478,753.45 360.00	12,594.78	463,800 3,000	5,000	520,815.80 600.00 4.65	34,392.90

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	38,308.55		40,000		103.40	
312	Strom für Strassenbeleuchtung	9,899.10		15,000		11,006.05	
313.02	Salz, Splitt für Winterdienst	11,872.55		10,000		19,396.00	
313.03	Hausnummern, Signalisierungen	20,081.05		10,000		1,522.45	
314.01	Strassenunterhalt	280,828.25		280,000		308,921.75	
314.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	18,090.40		15,000		9,166.00	
314.03	Winterdienst, Pfaden, Salzen	40,119.90		38,000		61,744.45	
314.04	Strassenentwässerungsgebühren	12,482.50		10,500		11,732.00	
315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fz	2,120.65		2,000		406.20	
316	Miete Maschinen, Schuppen	300.00		300		300.00	
318	Honorare, Projektkosten, Katasternachführungen, Motorfahrzeugversicherung	4,290.50				2,912.85	
331	Abschreibungen Strassen	40,000.00		40,000		93,000.00	
434	Rückvergütungen für Strasseninstandstellungen		7,220.48		5,000		29,583.90
435	Diverse Erträge		5,374.30				4,809.00
650	Privatbahnen und Buslinien	73,882.90	66,003.10	65,600	10,000	60,052.85	11,083.75
312	Stromanteil Bahnhof	917.90		1,100		1,740.85	
318	Generalabonnement SBB	12,750.00		8,500		8,500.00	
361	Defizitanteil öffentl. Verkehr und Unterhalt Haltestellen	60,215.00		56,000		49,812.00	
434	Benützungsgebühren GA und Kap.-Rückz. MThB		66,003.10		10,000		11,083.75
7	Umwelt und Raumordnung	1,047,698.66	828,690.16	1,015,400	776,500	1,152,828.25	843,177.40
700	Wasser	118,177.85		122,800		205,515.05	
312	Wasser für öffentl. Brunnen	25,600.00		25,800		25,600.00	
314	Unterhalt öffentliche Brunnen	14,577.85		19,000		21,915.05	
331	Abschreibungen auf Gemeinde- anteil Wasserleitungen						
363	Feuerschutzbeitrag	78,000.00		78,000		158,000.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Wasserversorgung	425,671.84	425,671.84	384,000	384,000	436,720.55	436,720.55
300	Sitzungsgelder Kommission	480.00		2,000			
301	Besoldungen Wasserwart, Ableser	6,682.50		12,000		6,217.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	319.75		800			
310	Büromaterial, Drucksachen			400			
311	Anschaffung Geräte, Wasserzähle	3,191.10		5,000		464.70	
312.01	Wasserankauf	21,596.90		28,000		17,532.40	
312.02	Strom für Wasserpumpen	29,228.00		32,000		27,732.85	
314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir						
314.03	Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	92,223.55		50,000		91,944.85	
314.04	Wasserschutzzone	35,830.50		6,000			
317	Hausanschlüsse zur Weiterverr.	5,765.95		5,000		4,491.10	
318.01	Spesenentschädigungen			100			
318.01	Porti, Spesen, Bankgebühren	762.05		2,000		1,546.80	
318.02	Sachversicherungen	819.50		1,000		916.75	
318.03	Ingenieurhonorare	21,177.85		2,000		6,226.70	
318.04	Wasserleitungskataster	1,769.40		2,000		1,421.65	
319	Uebriger Sachaufwand (Telecom)	4,428.50		4,000		10,674.00	
321	Passivzinsen Bankkontokorrent	66.00		500			
322	Darlehenszinsen	38,427.45		47,000		32,672.45	
330	Abschreibung Debitoren	309.91		1,000		3,078.60	
334	Abschreibung Anlagen	75,000.00		75,000		75,000.00	
351	Trinkwasseruntersuchungen	7,308.00		7,000		5,911.50	
352	Anteil Verwaltungskosten	25,000.00		25,000		27,000.00	
380	Ertragsüberschuss in						
434.01	Spezialfinanzierung	55,284.93	344,443.66	76,200	320,000	123,888.70	337,176.85
434.02	Wasserverkauf, Grundtaxen		14,216.40		10,000		10,785.05
434.02	Wasserverkauf an politische		25,000.00		25,000		25,000.00
434.03	Gemeinde Schönholzerswilen		4,452.15		4,000		4,184.85
434.03	Wasserverkauf an		5,766.00		5,000		3,346.90
434.04	öffentliche Brunnen		561.43				
435	Wasserverkauf an politische						
436	Gemeinde Affeltrangen						
436.01	Verkäufe Hydranten, Rohre etc.						
436.01	Von Privaten f Hausanschlüsse						
436.02	Rückerstattung Mahngebühren						
436.02	Rückerstattung						
436.03	Betreibungskosten						
439	Gebühren ohne MWST						
439	Anschlussesgebühren und Er-						
439	schliessungsbeiträge		31,232.20		20,000		56,226.90

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452	Gemeindebeitrag Feuerschutz						
461	Beiträge Gebäudeversicherung						
480	Aufwandübersch. aus Spezialf.						
710	Abwasserbeseitigung	309,313.07	309,313.07	292,500	292,500	291,346.50	291,346.50
301	Besoldungen Personal						
303	Sozialversicherungsbeiträge						
314	Unterhalt Kanalisation	101,548.85		100,000		79,163.60	
317	Spesenentschädigungen			100			
318	Honorare	8,072.70		1,000		3,252.20	
31802	Leitungskataster Abwasser	789.15		1,500		1,632.25	
322	Darlehenszinsen			1,000		661.10	
330	Abschreibung Debitoren	403.49		500			
334	Abschreibungen						
352	Kanalisationsanlagen ab 2003	8,900.00		8,900		9,500.00	
352.02	Anteil Verwaltungskosten	4,000.00		4,000		915.00	
380	Betriebskosten ARA	147,312.30		171,000		153,843.95	
420	Einlage Spezialfinanzierung	38,286.58		4,500		42,378.40	
434	Bankzinserrträge		83.85				
43601	Einzug ARA-Gebühren		273,743.58		272,000		214,114.50
439	Rückerstattung Mahngebühren		185.84				
452	Anschlussgebühren und Er-schliessungsbeiträge		23,698.95		10,000		65,500.00
460	Gebührenanteil aus						
480	Strassenentwässerung						
	Kantons- + Bundesbeiträge		11,600.85		10,500		11,732.00
	Entnahme Spezialfinanzierung						
720	Abfallbeseitigung	24,170.70	24,170.70	22,000	22,000	24,190.50	24,190.50
309	Uebrige Personalkosten	800.00		1,000		800.00	
310	Drucksachen, Inserate			800			
311	Anschaffung Container usw.						
315	Unterhalt Container,						
	Wartung Deponieplatz	3,647.15		3,500		3,713.90	
317	Spesenentschädigungen						
318	Entsorgung durch Dritte	12,768.00		13,500		12,612.70	
319	Häckseldienst						
	Uebrigter Sachaufwand						
	Gebührenmarken für Verkauf	3,213.85		2,500		2,610.20	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	Einlage Spezialfinanzierung	3,741.70		700		4,453.70	
434	Abfall- und Deponiegebühren, Gebühren Gemeindesammelstelle		24,170.70		22,000		24,190.50
480	Entnahme Spezialfinanzierung						
740	Friedhof und Bestattung	99,836.10	46,673.80	109,900	59,000	96,646.30	69,956.85
300	Sitzungsgelder Kommission	540.00		600		600.00	
301	Besoldungen Totengräber, Friedhofvorsteher	7,739.25		7,000		5,387.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	528.05		600		428.75	
309	Uebriger Personalaufwand						
310	Drucksachen, Inserate	492.25		700		399.15	
311	Anschaffung Bestattungsmateria			500		90.00	
313	Einfassungen, Grabnummern Kreuze, Säрге	22,502.35		25,000		29,168.40	
314	Unterhalt Gebäude und Anlagen	54,038.20		60,000		45,524.50	
318	Honorare Leichenschauen, Krematorium, Transporte, Porti	10,979.45		15,000		14,412.75	
319	Uebriger Sachaufwand	3,016.55		500		635.55	
436	Rückerstattungen von Trauer- familien und Auswärtigen		3,039.20		10,000		11,079.50
452	Rückerstattung von anderen Gemeinden		36,134.60		30,000		42,877.35
452.01	Evang. Kirchgde. Bussnang						
	Kostenanteil Friedhof		4,000.00		4,000		4,000.00
469	Grabkauf und Abdankungskosten		3,500.00		15,000		12,000.00
750	Gewässerverbauungen	15,353.75	1,378.25	55,000		30,910.50	
314	Unterhalt öffentl. Gewässer	15,233.75		50,000		30,715.00	
318	Honorare/Projektkosten	120.00		2,000			
361	Beitrag an Kanton für Thur			3,000		195.50	
452	Rückerstattungen, Beiträge		1,378.25				
770	Naturschutz, Schutzreservate	8,159.60		6,100		7,077.45	
300	Kommissionen	1,927.50		1,500		1,200.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	13.40		100		22.40	
314	Unterhalt Anlagen Planung, Honorare	5,374.20		3,500		5,855.05	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365 460	Pflegebeiträge Kantons- und Bundesbeiträge	844.50		1,000			
780 313	Uebriger Umweltschutz Hundekontrollmarken	13,554.65	21,482.50	13,100	19,000	14,418.90	19,345.00
352	Betrieb Robidogbehälter	9,005.80		8,000		9,053.60	
365	Anteil an Tierkörpersammelst.	3,678.85		4,500		4,965.30	
406	Hundeerziehungskurse weitere Aufwendungen für Hunde Hundesteuer	870.00	21,482.50	600	19,000	400.00	19,345.00
790 318.01 319	Raumordnung Planung, Projekte, Honorare Verbandsbeiträge	33,461.10 30,582.35		10,000 8,000		46,002.50 44,046.80	1,618.00
435 436	Verkauf Pläne, Reglemente Rückerstattungen für Ueber- bauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne	2,878.75		2,000		1,955.70	
8	Volkswirtschaft	2,277,569.07	2,317,221.02	1,904,900	1,937,900	2,166,098.06	2,211,570.81
801	Betriebs- u. Bodenverbesserung						
802 309 313	Landwirtschaft/Tierhaltung Viehinspektorenkurse Tierseuchenbekämpfung diverse Auslagen	119.95 119.95				57.40 57.40	
804 301 361	Pflanzenbau Entsch. Ackerbaustellenleiter und Feuerbrandbekämpfung Beitrag an Pflanzenschutzfonds	7,343.60 4,375.10 2,968.50	1,005.00	6,200 3,000 3,200	500	6,245.30 3,258.80 2,986.50	495.00

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung		1,005.00		500		495.00
809	Unterhalt Flur- und Waldstrassen	24,371.20		19,700		22,688.50	
364	Beiträge an Unterhaltskorp.	24,371.20		19,700		22,688.50	
810	Forstwirtschaft	27,999.45	8,913.65	17,400	6,500	13,473.90	8,430.75
301	Löhne an Förster, Waldarbeiter	60.00		500			
303	Sozialversicherungsbeiträge	4.40		100			
315	Beförderung eigener Wald Arbeiten durch Dritte	19,270.65		8,000		4,719.25	
352	Gemeindebeiträge an Beförderung	8,664.40		8,800		8,754.65	
435	Holzverkauf Pflegebeitrag Kanton		8,913.65		6,500		8,430.75
820	Jagd und Fischerei	10,825.60	23,590.10	14,200	23,500	10,794.00	23,591.10
313	Drahtgeflecht, Pfähle, etc. für Wildschadenverhütung	560.00		2,000		678.40	
340	Kanton Jagdpachtanteil	7,304.65		7,300		7,304.65	
342	Gemeinden Jagdpachtanteil	2,810.95		2,900		2,810.95	
366	An Private f Wildschadenverh.	150.00		2,000			
410	Jagdpachterlös		22,940.10		22,900		22,941.10
411	Fischpachterlös		650.00		600		650.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel						
850	Banken		76,803.00		60,000		66,215.00
442	Gewinnanteil TKB		76,803.00		60,000		66,215.00
861	Elektrizitätsversorgung	2,206,909.27	2,206,909.27	1,847,400	1,847,400	2,112,838.96	2,112,838.96
300	Sitzungsgelder Kommission	240.00		1,500			
301	Löhne Personal, Ableser, EW-Wart	3,427.50		8,500		4,162.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	4.45					

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310	Büromaterial, Drucksachen	450.00		1,000			
311	Anschaffung Geräte, Zähler	13,876.90		12,000		9,898.25	
312	Stromankauf	1,255,489.05		1,100,000		1,204,498.75	
313	Verbrauchsmaterial			1,000			
314.01	Trafo- und Netzunterhalt	694,524.25		560,000		488,878.00	
314.02	Hausanschlüsse	26,487.85		10,000		9,449.15	
315	Unterhalt Geräte, Zähler	5,266.15		9,000		360.00	
316	Mieten	46.45		1,000		46.45	
318.01	Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betreibungskosten	1,343.27		6,000		1,202.70	
318.02	Sachversicherungen	6,827.70		7,400		7,336.90	
318.03	Ingenieurhonore	12,820.85		18,000		8,126.00	
318.04	Leitungskataster	9,721.85		45,000		29,317.35	
318.05	Installationskontrollen			4,000		9,487.50	
319	Uebriger Sachaufwand	3,794.70		3,000		345.80	
321	Passivzinsen Bank-KK	284.00				725.00	
322	Darlehenszinsen						
330	Abschreibung Debitoren	2,316.70		10,000		7,619.25	
334	Abschreibungen Anlagen						
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	49,267.65		50,000		50,000.00	
380	Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	120,719.95				281,385.36	
420	Bankzinsenträge		14,997.70		2,500		7,725.45
434	Stromverkauf inkl. Grundtaxen		2,138,408.23		1,800,000		2,036,403.84
435	Verkauf Natur- und Solarstrom		1,086.60		1,000		1,247.80
436	Rückerstattungen Hausanschluss		31,785.10		5,000		12,202.15
436.01	Rückerstattung Mahngebühren		2,044.24				673.67
436.02	Rückerstattung						
	Betreibungskosten						129.75
436.03	Gebühren ohne MWST						
438	Ertrag Installationskontrollen				4,000		1,017.50
439	Anschlussgebühren		18,587.40		20,000		53,438.80
480	Aufwandübersch. aus Spezialf.				14,900		
9	Finanzen und Steuern	627,776.25	4,621,655.15	690,800	3,943,100	2,534,729.18	4,925,527.75
900	Gemeindesteuern	20,867.00	3,571,140.25	40,000	2,978,000	36,647.80	3,561,740.20

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	Abschreibungen, Erlasse						
400.01	Einkommens- u Vermögenssteuern	20,867.00	1,721,031.75	40,000	1,570,000	36,647.80	1,662,789.55
400.02	Steuern aus früheren Jahren		1,111,371.75		700,000		1,398,611.45
400.03	Nach- und Strafsteuern		7,382.85				2,587.35
401	Steuern juristische Personen		731,353.90		708,000		497,751.85
921	Finanzausgleich		707,277.00		707,000		707,277.00
444	Kantonsbeitrag Finanzausgleich		707,277.00		707,000		707,277.00
931	Gemeindeanteile an						
kantonalen Steuern			203,342.25		127,000		162,041.90
402	Liegenschaftsteuern		90,744.00		87,000		85,203.40
403	Grundstückgewinnsteuern		112,598.25		40,000		76,838.50
933	Gemeindeanteile an						
kantonalen Gebühren			3,221.20		2,500		8,792.35
340	Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	3,150.00	3,221.20	500	1,700	2,000.00	8,209.00
441.01	Alkohol- und Wirtepatente	3,150.00	3,221.20	500	1,700	2,000.00	583.35
441.03	Waren-/Zeitungs-/Spielautomate				800		
940	Zinsen und Emissionskosten		63,809.95		75,800		94,451.35
318	Bank- und Depotgebühren	69,928.35	6,289.20	97,500	6,500	95,722.90	6,547.65
321	Passivzins kurzfr. Schulden	8,532.60	11,000	11,000	12,993.10	12,993.10	12,993.10
322	Passivzinsen langfr. Schulden	55,106.55	80,000	80,000		76,182.15	
420	Bank- und Postzinserrträge		3,912.35		3,000		14,520.30
421	Verzugszinsen für Steuern		4,924.25		10,000		43,312.45
425	Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser, Kabelfernsehen		54,973.35		62,800		36,618.60
942	Liegenschaften des						
Finanzvermögens			72,864.50		52,800		391,224.95
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	33,830.90	1,741.60	52,800	200	391,224.95	575.85
314.01	Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	19,346.30		16,000		14,420.85	
314.02	Unterhalt Bauland Parz. 321	143.00		1,000		1,223.10	

LAUFENDE RECHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation			1,000		1,867.20	
322.01	Passivzinsen MZG Bussnang	12,600.00		10,800		11,793.55	
322.02	Passivzinsen Parz.321,Bussnang						
322.03	Passivzinsen Parz. 129, Breiti			23,800		697.45	
330	Abschreibungen Finanzvermögen					360,646.95	
332	Abschreibungen aus Buchgewinn		44,276.00		37,900		15,120.00
423.01	Mietzinsen MZG Bussnang		1,440.00		2,600		2,540.00
423.02	Mietzinsen Parz. 321, Bussnang		12,318.00		12,300		12,918.00
423.03	Pachtzins Kulturland						
423.04	MZG Bussnang						
424	Rückerstattung Renovationsfond und Nebenkostenkonto Buchgewinne Liegenschaften		14,830.50				360,646.95
990	Abschreibungen	500,000.00		500,000		1,000,000.00	
331	Ordentl. Abschreibung						
331.01	Verwaltungsvermögen						
	Ordentliche Abschreibung						
	Kanalisationsanl. bis 2002						
332	Ausserord. Abschreibungen			500,000		1,000,000.00	
	Verwaltungsvermögen						
999	Abschluss laufende Rechnung					1,009,133.53	
912	Aufwand-oder Ertragsüberschuss	7,192,237.22	8,614,410.81	6,738,100	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41
		1,422,173.59		588,400			
	T O T A L	8,614,410.81	8,614,410.81	7,326,500	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41
	Vorschlag/Rückschlag						

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
3	Aufwand	7,189,237.22	6,738,100	7,936,666.88
30	Personalaufwand	833,590.35	854,800	821,243.70
300	Behörden, Kommissionen	163,428.45	166,700	161,765.90
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	554,281.70	563,900	550,257.80
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	49,433.45	48,300	46,583.55
304	Pensionskassenbeiträge	46,864.70	49,600	38,434.15
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeträge	10,858.70	10,100	10,529.30
307	Rentenleistungen	637.20	700	647.90
309	Uebrigcs	8,723.35	16,200	13,673.00
31	Sachaufwand	3,617,856.47	3,297,000	3,146,466.82
310	Büromaterialien, Drucksachen	40,969.40	38,700	34,274.55
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	133,132.60	146,500	30,406.45
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1,356,397.75	1,214,100	1,295,544.35
313	Verbrauchsmaterialien	70,511.95	58,200	61,493.90
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1,446,429.50	1,259,600	1,217,771.85
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	125,065.20	121,000	114,139.70
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	45,949.85	47,000	54,244.55

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
317	Spesenentschädigungen	13,566.55	14,500	15,409.55
318	Dienstleistungen und Honorare	267,314.77	290,200	281,243.75
319	Uebrigens	118,518.90	107,200	41,938.17
32	Passivzinsen	118,964.10	155,300	138,356.75
320	Laufende Verpflichtungen			
321	Kurzfristige Schulden	8,884.20	11,500	13,762.45
322	Mittel- und langfristige Schulden	110,079.90	143,800	124,594.30
323	Sonderrechnungen			
329	Uebrigens			
33	Abschreibungen	951,597.10	1,003,000	1,841,390.05
330	Finanzvermögen	23,897.10	75,300	408,690.05
331	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	327,800.00	327,800	332,200.00
332	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen	500,000.00	500,000	1,000,000.00
333	Bilanzfehlbetrag			
334	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	99,900.00	99,900	100,500.00
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	13,265.60	10,700	12,115.60
340	Einnahmeanteil für den Kanton	10,454.65	7,800	9,304.65

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
342	Einnahmeanteile für andere Gemeinden	2,810.95	2,900	2,810.95
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	300,798.10	323,400	327,581.75
351	Kanton	34,483.00	30,200	39,214.90
352	Gemeinden	266,315.10	293,200	288,366.85
36	Eigene Beiträge	1,113,250.74	996,700	1,159,872.55
361	Kanton	358,996.50	263,200	299,809.00
362	Gemeinden			
363	Eigene Anstalten			
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	24,371.20	19,700	22,688.50
365	Private Institutionen	151,195.05	167,500	144,099.40
366	Private Haushalte	578,687.99	546,300	693,275.65
37	Durchlaufende Beiträge			
371	Kanton			
372	Gemeinden			
376	Private Haushalte	16,353.20	10,100	36,885.60
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen und Stiftungen	222,924.36	86,400	452,106.16

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	222,924.36	86,400	452,106.16
39	Interne Verrechnungen			
390	Personalaufwand			
391	Sachaufwand			
395	Anteil Soziallasten			
4	Ertrag	-8,611,410.81	-7,326,500	-8,945,800.41
40	Steuern	-3,795,965.00	-3,124,000	-3,743,127.10
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (natürliche Personen)	-2,839,786.35	-2,270,000	-3,063,988.35
401	Ertrags- und Kapitalsteuern (juristische Personen)	-731,353.90	-708,000	-497,751.85
402	Liegenschaftsteuern	-90,744.00	-87,000	-85,203.40
403	Grundstückgewinnsteuern	-112,598.25	-40,000	-76,838.50
406	Besitz- und Aufwandsteuern	-21,482.50	-19,000	-19,345.00
41	Regalien und Konzessionen	-23,590.10	-23,500	-23,591.10
410	Jagdpacht	-22,940.10	-22,900	-22,941.10
411	Fischpacht	-650.00	-600	-650.00
412	EW-Konzession			
413	Uebrig			

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
42	Vermögenserträge	-151,756.00	-131,100	-493,401.75
420	Banken	-73,967.25	-68,300	-58,864.35
421	Guthaben	-4,924.25	-10,000	-43,312.45
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)			
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	-58,034.00	-52,800	-30,578.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-14,830.50		-360,646.95
425	Darlehen des Verwaltungs- vermögens			
427	Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens			
428	Ausserord. Vermögenerträge, Einnahmenüberschüsse aus der Investitionsrechnung			
429	Uebrigcs			
43	Entgelte	-3,529,411.96	-2,955,500	-3,560,423.21
430	Ersatzabgaben	-129,512.60	-110,000	-116,769.50
431	Gebühren für Amtshandlungen	-57,174.50	-48,300	-86,096.30
434	Andere Benützungsgcbühren, Dienstleistungen	-2,940,301.55	-2,512,000	-2,724,606.44
435	Verkäufe	-15,374.55	-7,500	-14,487.55
436	Rückerstattungen	-313,310.21	-223,500	-441,624.32
437	Bussen			

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
438	Eigenleistungen für Investitionen			-1,017.50
439	Uebrigtes	-73,738.55	-50,200	-175,821.60
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-787,301.20	-769,500	-782,284.35
441	Anteile an Kantonseinnahmen	-3,221.20	-2,500	-8,792.35
442	Gewinnanteile Banken	-76,803.00	-60,000	-66,215.00
444	Finanzausgleich	-707,277.00	-707,000	-707,277.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	-193,824.20	-167,700	-200,406.45
450	Bund		-200	
451	Kanton	-62,878.00	-58,000	-63,544.80
452	Gemeinden	-130,946.20	-109,500	-136,861.65
46	Beiträge für eigene Rechnung	-20,020.00	-34,200	-28,634.00
460	Bund	-1,005.00	-500	-495.00
461	Kanton	-10,715.00	-16,300	-11,339.00
462	Gemeinden			
469	Uebrigtes	-8,300.00	-17,400	-16,800.00
47	Durchlaufende Beiträge	-15,722.50	-10,100	-21,851.60
470	Bund			
471	Kanton			

Kto-Nr.	Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
472	Gemeinden			
475	Private Institutionen			
476	Private Haushalte	-15,722.50	-10,100	-21,851.60
48	Entnahmen aus Spezial- finanzierungen und Stiftungen	-53.90	-15,100	-679.65
480	Entnahmen aus Stiftungen			
481	Entnahmen aus Spezial- finanzierungen	-53.90	-14,900	-571.80
49	Interne Verrechnungen	-93,765.95	-95,800	-91,401.20
490	Personalaufwand	-90,765.95	-92,800	-88,401.20
491	Sachaufwand	-3,000.00	-3,000	-3,000.00
495	Aufteilung der Soziallasten			
9	Abschluss			1,009,133.53
90	Laufende Rechnung			1,009,133.53
912	Aufwand- und Ertragsüberschuss			1,009,133.53

INVESTITIONSRÉCHNUNG

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1,605,610.35		1,754,500		1,937.35	
020	Gemeindeverwaltung						
090	Verwaltungsliegenschaften	1,605,610.35		1,754,500		1,937.35	
503	MZG Bussnang						
	Stockwerkeigentum Gemeinde (bisher Finanzvermögen)	467,566.55		617,600			
503.01	MZG Bussnang						
	Kauf Stockwerkeigentum	360,000.00		360,000			
	RB Regio Weinfeldern						
503.02	MZG Bussnang						
	Anbau/Umbau/Umgebung	778,043.80		776,900		1,937.35	
1	Oeffentliche Sicherheit	86,080.00	31,000.00	150,000	20,000	309,107.75	242,455.00
100	Grundbuch, Vermessung						
582	Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	86,080.00	31,000.00	150,000	20,000		
660	Bundesbeitrag AV 93	86,080.00	31,000.00	150,000	20,000		
140	Feuerwehr						
506	Feuerwehr-Ersteinsatzfahrzeug						
661	Beitrag Gebäudeversicherung						
150	Militär						
160	Zivilschutz						
6	Verkehr	15,206.55		30,000			

INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610 501.01	Kantonstrassen Kantonsstrasse K 27 Bussnang-Rothenhausen						
620 501.09 501.10 501.11	Gemeindestrassen Erschliessung "Wingert" Mettlen Strasse Mettlen im Wingert / oberer Wingert Erschliessung Hórsedel Rothenhausen	15,206.55		30,000			
610.09 610.10	"Wingert" Mettlen Erschliessungsbeiträge "Hórsedel" Rothenhausen Erschliessungsbeiträge	15,064.00 142.55		30,000			
7	Umwelt und Raumordnung	100,312.20	9,539.00	167,300	13,000		
700 563.07	Wasser Ausbau Wasserversorgung Bussnang-Nord						
701 501.08 501.09 661.08	Wasserversorgung Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen Stufenpumpwerk W'felden Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen Beitrag Gebäudeversicherung Stufenpumpwerk W'felden Beitrag Gemeinde W'felden	100,312.20	9,539.00	167,300 167,300	13,000		
662.09			9,539.00		13,000		
710	Abwasserbeseitigung						

INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2006

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Gewässerverbauungen						
8	Volkswirtschaft						
861	Elektrizitätsversorgung						
9	Finanzen und Steuern	335,539.00	2,102,209.10	295,000		273,320.95	341,911.05
942	Liegenschaften des Finanzverm.						
500	Grundstücke	295,000.00		295,000		30,865.95	
503	Mehrzweckgebäude Bussnang					30,092.25	
503.01	Lifteinbau MZG Bussnang Dachwohnung	295,000.00		295,000		773.70	
999	Abschluss	40,539.00	2,102,209.10			242,455.00	341,911.05
590	Passivierte Einnahmen	40,539.00				242,455.00	
690	Aktivierete Ausgaben		2,102,209.10				341,911.05
	T O T A L	2,142,748.10	2,142,748.10	2,396,800		584,366.05	584,366.05
	Vorschlag/Rückschlag	2,142,748.10	2,142,748.10	2,396,800	2,396,800	584,366.05	584,366.05

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
1	Aktiven	8,247,256.67	6,251,645.78	7,690,681.06	6,808,221.39
10	Finanzvermögen	4,846,084.14	4,444,436.68	6,656,509.48	2,634,011.34
100	Flüssige Mittel	1,735,621.94	122,463.85	1,636,180.74	221,905.05
1000.01	Kasse	7,317.30	54,582.60	54,025.75	7,874.15
1001.01	Postcheck-Konto 85-2074-5 laufende Rechnung	8,428.22	56,094.60	54,038.60	10,484.22
1001.02	Postcheck-Konto 85-4471-9 Fürsorgewesen	20,909.95	11,786.65	26,840.35	5,856.25
1001.04	Postcheck-Konto 85-1153-5 Steueramt	41,267.15		16,476.35	24,790.80
1002.43	TKB KK Kabelferns. 5498-02	27,846.40		20,921.90	6,924.50
1002.44	TKB KK laufende Rg. 5197-05	931,387.98		869,327.14	62,060.84
1002.45	RB Regio Weinfeiden KK 9094501, Steuern	698,464.94		594,550.65	103,914.29
101	Guthaben	1,391,673.50	3,596,691.13	3,614,495.94	1,373,868.69
1012.01	Steuerrückstände PG	500,881.55	2,626.80	167,006.75	336,501.60
1012.02	Steuerrückstände Gesamt ohne Politische Gemeinde	180,600.81	89,911.10		270,511.91
1015.01	Andere Debitoren	30,242.35	32,304.15	29,042.35	33,504.15

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
1015.02	Debitoren Verr.-Steuer PG	962.40	1,369.30	962.40	1,369.30
1015.06	Debitoren MWST Wasser LR	8,263.75	16,019.28	10,454.30	13,828.73
1015.07	Debitoren MWST Wasser IR		10,163.55	2,076.35	8,087.20
1015.08	Debitoren MWST EW LR	89,198.99	152,122.60	149,630.59	91,691.00
1015.09	Debitoren MWST EW IR				
1015.10	Debitoren Wasserversorgung Debitoren ARA-Gebühren				
1015.11	Durchlaufkonto EW, Wasser, ARA	-8,000.10	59,134.80	46,539.40	4,595.30
1015.12	Debitoren Elektrizitätswerk	-263.55		-1,123.00	859.45
1015.13	Debitoren Kabelfernsehen	270.00			270.00
1015.14	Debitoren EW, neu	483,224.15	2,300,423.95	2,279,604.70	504,043.40
1015.15	Debitoren Wasser, ARA-Geb., Kabel-TV, neu	34,843.25	703,499.15	711,770.75	26,571.65
1015.16	Debitoren Modulrg.	71,449.90	207,791.95	218,382.10	60,859.75
1015.19	Debitoren MWST Abwasser LR		21,324.50	149.25	21,175.25
1015.20	Debitoren MWST Abwasser IR				
102	Anlagen	873,068.55	325,000.00	467,567.55	730,501.00
1020.01	Raiffeisenbank, Obligation		30,000.00		30,000.00
1021.02	5 Anteilscheine Alters- und Pflegeheim, Weinfeldern	500.00			500.00
1023.10	Mehrzweckgebäude Bussnang	872,566.55	295,000.00	467,566.55	700,000.00
1023.11	Bauland Bussnang (Parz. 321)	1.00		1.00	

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
1023.50	Liegenschaften Oberbussnang	1.00			1.00
103	Transitorische Aktiven	845,720.15	400,281.70	938,265.25	307,736.60
1030.01	Trans. Aktiven PG	845,720.15	400,281.70	938,265.25	307,736.60
11	Verwaltungsvermögen	2,951,967.65	1,807,209.10	968,239.00	3,790,937.75
114	Sachgüter	2,951,966.65	1,721,129.10	937,239.00	3,735,856.75
1140.20	Kiesgrube Friltschen, Parz. 78	1.00			1.00
1140.60	Grundstücke Oppikon	1.00			1.00
1140.80	Land, Lagerplatz Rothenhausen	1.00			1.00
1141.01	Elektra-Anlagen PG Bussnang	1.00			1.00
1141.03	Wasserversorgung PG Bussnang	1,696,303.35	100,312.20	84,539.00	1,712,076.55
1141.04	Wasserleitungen				
1141.05	Gemeindeanteil PG Bussnang	269,527.95		269,526.95	1.00
1141.06	Kanalisationen PG Bussnang (Investitionen bis 31.12.2002)	1.00			1.00
1141.07	Kanalisation PG Bussnang (Investitionen ab 01.01.2003)	83,439.75		8,900.00	74,539.75
1141.08	Kabelfernsehen PG Bussnang	272,832.85		16,000.00	256,832.85
	Gemeindestrassen PG Bussnang	334,327.80	15,206.55	334,326.80	15,207.55
1143.01	Büro-Pavillon Rothenhausen	1.00			1.00
1143.02	Schiessanlage "obere Letten"	76,244.85		36,246.25	39,998.60

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
1143.03	Feuerwehrdepot "Stadler" Bussn	58,060.00		12,700.00	45,360.00
1143.04	Gemeindehaus Bussnang	1,937.35	1,605,610.35	140,400.00	1,467,147.70
1143.21	Feuerwehrdepot Friltschen	1.00			1.00
1143.30	Zivilschutzraum Stehrenberg	1.00			1.00
1143.31	Zivilschutzraum Lanterswil	1.00			1.00
1143.32	Feuerwehrdepot Lanterswil	1.00			1.00
1143.40	Mehrweckgebäude Mettlen	1.00			1.00
1143.41	Zivilschutzkeller Mettlen	1.00			1.00
1143.50	Gemeindeschuppen Oberbussnang	1.00			1.00
1143.51	Zivilschutzraum Oberbussnang (Kellerraum Kindergarten)	1.00			1.00
1143.60	Zivilschutzraum Oppikon	1.00			1.00
1143.70	Feuerwehrdepot Reuti	1.00			1.00
1143.80	Feuerwehrdepot Rothenhausen	1.00			1.00
1143.81	Zivilschutzräume Rothenhausen	1.00			1.00
1146.01	Büromaschinen und Mobililiar PG	1.00			1.00
1146.02	EDV-Anlage	1.00			1.00
1146.03	Feuerwehr				1.00
	Ersteinsatzfahrzeug	159,272.75		34,600.00	124,672.75
116	Investitionsbeiträge				
117	Uebrig aktive Ausgaben	1.00	86,080.00	31,000.00	55,081.00
1170.02	Generelles Entwässerungs- konzept (GEP)	1.00			1.00
1171.01	Antliche Vermessung 93 (AV 93)		86,080.00	31,000.00	55,080.00

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
12	Spezialfinanzierungen	449,204.88		65,932.58	383,272.30
1280.03	Spezialfinanzierung, Fehlbetrag				
	Wasserversorgung PG Bussnang	438,556.23		55,284.93	383,271.30
1280.06	Spezialfinanzierung				
	Rasche Numerisierung RaNu	10,648.65		10,647.65	1.00
1280.07	Spezialfinanzierung Fehlbetrag				
	Abfallbeseitigung				
13	Bilanzfehlbetrag				
2	Passiven	-8,247,256.67	13,718,448.94	16,579,657.81	-5,386,047.80
20	Fremdkapital	-5,243,367.17	13,536,609.51	16,573,603.91	-2,206,372.77
200	Laufende Verpflichtungen	-1,851,222.40	1,279,803.92	1,747,947.62	-1,383,078.70
2000.01	Kreditoren	-803,418.15	827,026.50	811,180.00	-819,264.65
2000.03	Kreditoren AHV/IV/EO	-13,147.60	83,835.95	80,592.65	-16,390.90
2000.04	Kreditoren Pensionskasse	4,165.80	87,445.05	82,745.85	-533.40
2000.07	Rundungsbeträge MWST Wasser		0.04		-0.04
2000.08	Rundungsbeträge MWST EW		-0.42		0.42

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
2000.09	Kreditoren MWST Wasser (reduzierter Satz)	-10,876.90	18,375.80	17,049.10	-12,203.60
2000.10	Kreditoren MWST EW	-107,612.65	166,370.15	162,305.77	-111,677.03
2000.11	Kreditoren EW, Wasser, ARA Kundenguthaben, Restbeträge				
2000.12	Kreditoren MWST Wasser (Normalansatz)		353.15		-353.15
2000.13	Rückerstattung Abo-Gebühren Kabelfernsehen				
2000.14	Kreditoren MWST Abwasser		25,275.25	1,835.90	-23,439.35
2000.16	Staat Thurgau	-462,772.90		300,539.60	-162,233.30
2000.17	Direkte Bundessteuer	-32,691.25	2,988.80		-35,680.05
2000.19	PG Bürglen				
2000.20	Primarschule Bussnang	-108,167.65		85,965.00	-22,202.65
2000.21	Primarschule Friltschen	-30,375.45		10,226.00	-20,149.45
2000.22	Primarschule Istighofen	-4,816.40		4,816.40	
2000.23	Primarschule Mettlen	-41,906.80		41,906.80	
2000.24	Primarschule Lanterswil	-17,018.50		4,982.65	-12,035.85
2000.25	Primarschule Schmidshof	-6,915.75		11,561.55	4,645.80
2000.26	Primarschule Holzhäusern	-6,811.35	7,900.45		-14,711.80
2000.27	Oberstufe Weinfelden	-69,004.95		42,909.65	-26,095.30
2000.28	Oberstufe Affeltrangen	-35,602.90		19,529.10	-16,073.80
2000.29	Oberstufe Bürglen	-4,859.75		4,859.75	
2000.30	Oberstufe Schönholzerswilen	-34,931.05		34,931.05	
2000.31	Evang. Bussnang	-18,732.55		16,596.00	-2,136.55
2000.33	Evang. Schönholzerswilen	-13,325.90		1,628.15	-11,697.75
2000.34	Kath. Bussnang	-20,076.80		4,558.05	-15,518.75

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
2000.35	Kath. Wertbühl	-12,322.95			
2000.38	Volksschule Bürglen		4,077.35		-5,094.35
2000.39	Volksschule Nollen		56,155.85		-4,077.35
				7,228.60	-56,155.85
201	Kurzfristige Schulden	-189,365.47	12,126,012.39	12,257,267.49	-58,110.37
2010.01	TKB KK lauf. Rg. Nr. 5197-05		9,561,347.04	9,561,347.04	
2010.02	TKB KK Wasservers. Nr. 5490-07	-12,686.76	305,977.83	312,002.15	-6,662.44
2010.03	TKB KK Elektra Nr. 5491-05	-126,119.51	2,236,346.92	2,339,777.15	-22,689.28
2010.04	TKB KK Kabelferns. Nr. 5498-02		20,955.00	20,955.00	
2010.05	RB Bussnang, KK 90945.98 (alte KK Nr. 10316, 90245.02)	-50,559.20	1,385.60	23,186.15	-28,758.65
202	Mittel- und langfristige Schulden	-3,000,000.00			-600,000.00
2020.05	TKB Darlehen 5.507-05, ord.Rg.	-3,000,000.00		2,400,000.00	-600,000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-142,462.40	21,255.85	35,239.45	-128,478.80
2039.03	Unterstützungsfonds	-53,418.30	19,653.05		-73,071.35
2039.04	Legat Herensperger Ida	-30,430.60	547.75		-30,978.35
2039.05	Legat Walter Ausderau	-51,113.50	920.05	35,000.00	-17,033.55
2039.06	Grabfonds Hitz Rudolf sel.	-7,500.00	135.00	239.45	-7,395.55

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
205 2059.01	<i>Transitorische Passiven</i> Trans. Passiven PG	-60,316.90 -60,316.90	109,537.35 109,537.35	133,149.35 133,149.35	-36,704.90 -36,704.90
22	<i>Spezialfinanzierungen</i>	-1,368,704.06	181,839.43	6,053.90	-1,544,489.59
228	<i>Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen</i>	-1,368,704.06	181,839.43	6,053.90	-1,544,489.59
2280.01	Elektra Politische Gemeinde Bussnang, Ueberschuss	-833,205.69	120,719.95		-953,925.64
2280.05	Abwasserbeseitigung Politische Gemeinde Bussnang Ueberschuss	-88,097.37	38,286.58		-126,383.95
2280.06	Abfallbeseitigung PG Bussnang Ueberschuss	-28,114.60	3,741.70		-31,856.30
2280.07	Kabelfernsehen PG Bussnang Ueberschuss	-53,615.60	4,891.20		-58,506.80
2281.09	Zivilschutzbauten, Ueberschuss Politische Gemeinde Bussnang	-307,957.20	11,200.00	53.90	-319,103.30
2282.01	Vorfinanzierung: Strassen- deckbelag Vorderwies, R'hausen	-15,759.15			-15,759.15
2282.02	Vorfinanzierung: Strassen- deckbelag Schulstr., Friltsche	-17,700.00			-17,700.00
2282.03	Vorfinanzierung: "Wingert" Mettlen, Deckbelag, Kandelaber	-21,254.45			-21,254.45
2282.04	Vorfinanzierung: Beiträge an Kulturobjekte	-3,000.00	3,000.00	6,000.00	

POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

* * BESTANDESRECHNUNG * *

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand per 01. Jan. 2006	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31. Dez. 2006
23	Eigenkapital	-1,635,185.44			-1,635,185.44
2390.01	Eigenkapital PG	-1,635,185.44			-1,635,185.44
2395.	Bilanzierungskonto				
	Differenz Aktiv/Passiv				1,422,173.59

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Rechnung 2006 der Politischen Gemeinde Bussnang

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bussnang für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bussnang, 28. März 2007/17. April 2007

Die Rechnungsprüfungskommission
der Politischen Gemeinde Bussnang

Baumberger Walter
Foster Hugo
Hofer Fritz
Meyenberger Ursula
Pauli Kurt

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang hat an der Sitzung vom 23. April 2007 in die Rechnung 2006 Einsicht genommen und diese genehmigt.

Bussnang, 23. April 2007

Der Gemeinderat
der Politischen Gemeinde Bussnang

Zbinden Ruedi
Aerne Margrit
Bischof Urs
Hüppi Andreas
Schönenberger Priska

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2006 der Politischen Gemeinde Bussnang bestehend aus Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung zu genehmigen.

Traktandum 5 – Verwendung Vorschlag der Rechnung 2006

Die Rechnung 2006 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Vorschlag von CHF 1'422'173.59 ab. Ohne einen Beschluss der Gemeindeversammlung würde dieser Betrag gesamthaft dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2006 von CHF 1'422'173.59 wie folgt zu verwenden:

CHF	700'000.–	Zusätzliche Abschreibung auf Konto 1143.04 Gemeindehaus Bussnang. Mit dieser Abschreibung wird die Laufende Rechnung der Folgejahre wesentlich entlastet.
CHF	80'000.–	Ausserordentliche Abschreibung auf Konto 1141.07 Kabelfernsehen der Politischen Gemeinde Bussnang. Aufgrund der finanziellen Situation dieses Werkes ist es leider nicht möglich, die nötigen Abschreibungen vorzunehmen. Bevor aber Investitionen in Betracht gezogen werden können, muss der Buchwert stufenweise abgeschrieben werden.
CHF	642'173.59	Zuweisung auf Konto 2390.01 Eigenkapital Politische Gemeinde Bussnang. Mit dieser Einlage würde das Eigenkapital auf CHF 2'277'359.03 anwachsen.

Traktandum 6 – Wahlen

Ausgangslage

Für die Amtsperiode 2007 – 2011 sind die Rechnungsprüfungskommission und die Urnenoffizianten durch die Gemeindeversammlung zu wählen.

Folgende Personen werden zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:

Albasini Marcello, Lanterwil (Suppleant, bisher)
Baumberger Walter, Weingarten (bisher)
Foster Hugo, Rothenhausen (Suppleant, bisher)
Hofer Fritz, Mettlen (bisher)
Meyenberger Ursula, Lanterwil (bisher)
Pauli Kurt, Bussnang (bisher)

Urnenoffizianten /Wahlbüro

Greminger Heinz, Reuti (bisher)
Hüppi Andreas, Rothenhausen (bisher)
Kuhn Alfred, Stehrenberg (bisher)
Schmid Hans, Oberbussnang (bisher)
Schmid Lotti, Unteroppikon (bisher)
Schneider Richard, Frittschen (bisher)
Zingg Margrit, Rothenhausen (bisher)

Das Wahlbüro wird mit folgenden Personen besetzt:

Von Amtes wegen Gemeindeammann Zbinden Ruedi, Vorsitz und
Gemeindeschreiberin Leutwyler Anita, Sekretariat

Hüppi Andreas, Schmid Hans und Schneider Richard

Zur Ermittlung der Ergebnisse können weitere Personen beigezogen werden, die nicht dem Wahlbüro angehören.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorgeschlagenen Personen zur Wiederwahl zu empfehlen.

Traktandum 7 – Umzonung Stadler Bussnang AG, Parzelle 145

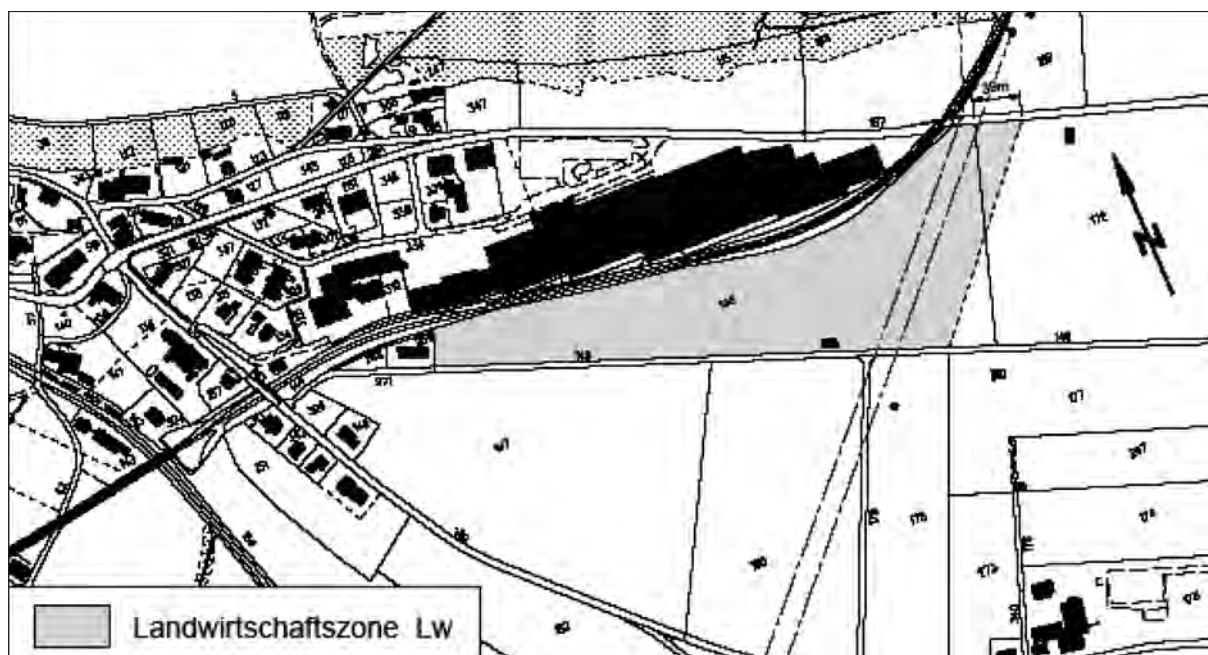
Ausgangslage

Um der wachsenden Industrie die nötigen Freiräume bereitzuhalten, wurde im Richtplan die Parzelle 145 als Ausdehnung der Industriezone vorgemerkt. Da in der Zwischenzeit die Verkaufsverhandlungen stattgefunden haben und die Firma Stadler Bussnang AG das Land käuflich erworben hat, wurde umgehend ein Gesuch für die Umzonung der Parzelle 145 bei der Gemeinde eingereicht.

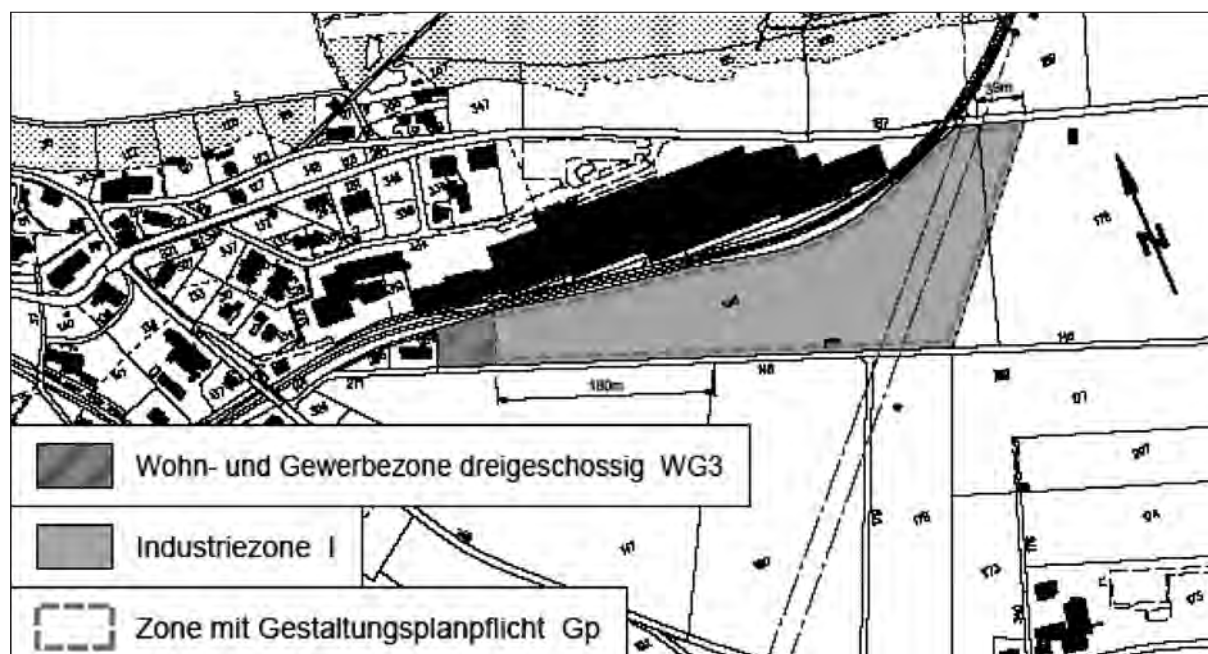
An der Informationsveranstaltung am 12.02.2007 wurde über die möglichen Ausbautetappen informiert. Ebenfalls wurden die Verkehrsanbindung an die neue Kantonsstrasse aufgezeigt, zu dieser wir auch eine schriftliche Zustimmung des Amtes für Raumplanung erhalten haben. Somit ist die Zufahrt ab der neuen Kantonsstrasse K27 sichergestellt.

Für die Fläche der Parzelle 145 besteht eine Gestaltungsplanpflicht. Anlässlich der Informationsveranstaltung wurden anhand eines Modells und des Entwurfs des Gestaltungsplanes die Details erklärt und aufgezeigt. Der Gestaltungsplan wird im Juni 2007 während 20 Tagen öffentlich aufgelegt werden. Dieser Plan kommt aber nicht vor die Versammlung.

Zonenplan (alt)



Zonenplan (neu)



Stellungnahme des Gemeinderates

Die Umzonung der Parzelle 145 ist ein Bestandteil der langfristigen Planung des Gemeinderates und ermöglicht unserer Industrie, die Strategie für die Zukunft zu planen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Umzonung dieser Landfläche (Parzelle Nr. 145) von der Landwirtschaftszone in die Industriezone, zuzustimmen.

Gemeindehaus Bussnang

Kosten Zusammenstellung zum Trakt. 4 an der Gemeindeversammlung vom 5.12.2005 Umzug Gemeindeverwaltung

		Preisreduktion		
Räume von Bank	CHF 420'000.00	CHF -60'000.00	CHF 360'000.00	CHF 360'000.00
Neubau Anbau		Kostenschätzung	CHF 435'000.00	
Öffnung Fassade		“	CHF 30'000.00	
Neubau WC / Eingangsanpassung		“	CHF 25'000.00	
Verlängerung Fluchtröhre		“	CHF 10'000.00	
Sanierung Fassade		“	CHF 55'000.00	
	Erneuerungsfonds		CHF -53'100.00	
Umgebung		“	CHF 60'000.00	
Umbau bestehende Räumlichkeiten + Schallisolation		“	CHF 215'000.00	CHF 776'900.00
Einrichtungen Büro- und Archivmöbel		“	CHF 57'000.00	
Umzugskosten		“	CHF 18'200.00	
Rückbau Rothenhausen		“	CHF 35'000.00	CHF 110'200.00
	Total			CHF 1'247'100.00

An der Gemeindeversammlung vom 29.11.2004 bewilligte Kredite

Räume von Bank		CHF 420'000.00	
Umbau bestehende Räumlichkeiten		CHF 172'700.00	
Einrichtungen Büro- und Archivmöbel		CHF 57'000.00	
Umzugskosten		CHF 18'200.00	
Rückbau Rothenhausen		CHF 35'000.00	
Am 29.11.2004 bewilligter Kredit	Total		CHF 702'900.00
	Total Zusatz-Objektkredit		CHF 544'200.00

Bauberechnung An- und Umbau Gemeindeverwaltung, Schulstr. 1, Bussnang

Gesamtkredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2005		CHF 1'247'100.00
plus Erneuerungsfonds aus Auflösung Stockwerkeigentum		CHF 54'908.80
plus Beitrag aus Legat Walter Ausderau für spezielle Platzgestaltung, Fahnenstangen etc.		CHF 35'000.00
Total Kreditlimite		CHF 1'337'008.80
Kauf Bankräume von Raiffeisenbank		CHF 360'000.00
An- und Umbaukosten inkl. Einrichtungen, Platzgestaltung, Umzug etc.		CHF 978'152.60
Total Kosten		CHF 1'338'152.60
Kostenüberschreitung (0.085%)		CHF 1'143.80